



Verlag von Gebr. C. u. N. Benziger in Einsiedeln. 254

Mater Salvatoris.

Kinderfreuden.

Gebetbüchlein

für die

katholische Schuljugend.

Speyer.
Druck und Verlag von Ferdinand Kleeberger.
Landau. 1869. Herxheim.
Carl Aug. Busch. Nicolaus Hetzler.

An die Kinder!

Fromme Mütter brachten eines Tages ihre Kleinen zu Jesus, dem göttlichen Kinderfreund, um sie von ihm segnen zu lassen. Die Jünger wollten die Mütter zurückweisen und nicht zu Jesus lassen, weil er schon sehr müde war. Als aber Jesus dieses sah, sprach er zu ihnen: „Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret es ihnen nicht; denn für Solche ist das Himmelreich.“ Hierauf schloß er die Kleinen in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie. — Solchen also, die wie jene Kinder

zu dem göttlichen Heiland kommen, spendet er seinen Segen und verheißt er das Himmelreich.

Was jene frommen Mütter ihren Kindern thaten, das möchte euch, ihr kindlichen Seelen, dieses Büchlein auch thun — es will euch nemlich zu eurem Gott und Heiland hinführen, damit ihr seinen Segen und das ewige Leben erlanget. So sei euch denn dieses Büchlein ein treuer Führer zu Jesus, dem göttlichen Kinderfreund, der euch hier auf Erden stets in seinen liebevollen Armen halten und einstens in seine himmlischen Wohnungen aufnehmen möge.

Morgengebete.

Erstes Morgengebet.

O mein Gott und Vater! Du hast mich auch diese Nacht mit väterlicher Liebe beschützt und so gnädig den neuen Tag erleben lassen. Ich bete dich demüthig an und sage dir herzlichen Dank. Dir, himmlischer Vater, sei dieser Tag geweiht; was ich heute reden und denken, thun und leiden werde, Alles opfere ich dir auf in Vereinigung mit dem bitteren Leiden und Sterben deines Sohnes Jesu Christi. Dir zu Liebe will ich heute jede Sünde sorgfältig meiden, will recht fromm und fleißig, gehorsam und friedfertig sein; ich will mich

öfter während des Tages an deine heilige Allgegenwart und Allwissenheit erinnern und mich stets so betragen, wie es einem Gotteskinde geziemt.

O Jesus! du kennst meine Schwachheit und Unbeständigkeit. Von dem heiligen Kreuze herab, an welchem du für mich gestorben bist, ertheile mir deinen göttlichen Segen und mache mich stark, allen Versuchungen zum Bösen zu widerstehen und alle deine Gebote getreu zu beobachten. In dein allerheiligstes Herz verschließe ich mich; bewahre und beschütze mich vor allem Uebel.

Allerseligste Jungfrau Maria! sei du mir heute und alle Tage meines Lebens eine liebevolle Mutter, und erflehe mir bei Gott die Gnade,

im Guten zu verharren bis zum Tode.

Heiliger Schutzengel! stehe mir bei in allen Nöthen, erleuchte und beschütze mich. Und du, mein heiliger Namenspatron! sei mein Fürsprecher bei Gott, auf daß ich deinem Tugendbeispiele jetzt folge und einst zu dir in den Himmel komme. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Zweites, kürzeres Morgengebet.

Für die Kleinen.

O Gott! du hast in dieser Nacht
So väterlich für mich gewacht;
Ich lob' und preise dich dafür,
Und dank' für alles Gute dir.

Bewahre mich auch diesen Tag,
Vor Sünde, Tod und jeder Plag';
Und was ich denke, red' und thu',
Das segne, bester Vater, du.

Maria, bitt' an Gottes Thron
Für mich bei Jesus, deinem Sohn,
Der hochgelobt sei allezeit
Von nun an bis in Ewigkeit.
Beschütze auch, ich bitte dich,
O heil'ger Engel Gottes mich.

Drittes Morgengebet.

Zum Jesuskindlein.

Guten Morgen, Himmelskindlein!
Herzensdank sei dir gebracht;
Hast mich durch die lieben Eng'lein
In dem Schlaf so treu bewacht.
Jesulein, wie liebst du mich,
Herzlich liebe ich auch dich.

Gib, daß ich die Sünde meide,
Fromm, gehorsam, sittsam sei;
Daß ich lebe dir zur Freude,
Himmelskindlein! steh' mir bei.
Ja, denn herzlich liebst du mich,
Herzlich liebe ich auch dich!
Amen.

Gebete im Verlaufe des Tages.

Vor dem christlichen Unterrichte.

Komm, heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe.

O himmlischer Vater, allmächtiger Gott! gib uns die Gnade, daß der heilige Geist bei uns sei und wohne, uns erleuchte, uns alle Wahrheit lehre, uns in allem Gutem stärke und vor allem Bösem bewahre, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Nach dem christlichen Unterrichte.

Gütigster Gott! Wir danken

dir für die guten Lehren und heilsamen Ermahnungen, welche du uns hast ertheilen lassen; hilf uns mit deiner Gnade, daß wir dieselben in unsern Herzen bewahren, in allem unserm Thun und Lassen befolgen und dadurch die ewige Seligkeit erlangen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vor der Schule.

Wir bitten dich, himmlischer Vater! um den Beistand deines hl. Geistes, ohne welchen wir nichts Gutes vermögen. Gib uns, daß wir hier in der Schule so aufmerksam seien, wie dein göttlicher Sohn Jesus Christus im Tempel unter den Lehrern, und daß wir nach seinem Beispiele stets zunehmen, wie an

Alter, so an Weisheit und Liebenswürdigkeit vor Gott und den Menschen, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet seist 2c.

Nach der Schule.

Dank sei dir, himmlischer Vater, für den Unterricht und die guten Lehren, die wir heute empfangen haben. Gib, daß das Erlernte zu deiner Ehre und unserm zeitlichen uud ewigen Wohl gereiche. Segne auch, wir bitten dich, unsere lieben Eltern, Lehrer und Wohlthäter, und vergilt ihnen reichlich das Gute, zu dem sie uns anleiten, durch Jesum Christum, deinem Sohn, unsern Herrn. Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet seist 2c.

Vor der Arbeit.

Himmlischer Vater! gib mir die Gnade, Alles, was ich thue, aus Liebe zu dir und zu deiner Ehre anzufangen und zu vollenden durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Nach der Arbeit.

Liebreichster Vater! ich danke dir, daß ich mit deiner Gnade meine Arbeit glücklich vollendet habe. Stärke auch ferner meine Kräfte zu allen meinen Arbeiten und laß mich die Früchte derselben hier auf Erden und dort im Himmel genießen, durch Jesum Christum, unsern Herrn Amen.

Erstes Tischgebet.

Vor dem Essen.

Himmlischer Vater! segne uns Speise und Trank, welche wir jetzt von deiner großen Güte empfangen werden. Gib uns die Gnade, daß wir alle deine Gaben dir zur Ehre und uns zur Wohlfahrt gebrauchen mögen und von deiner Liebe nimmermehr geschieden werden, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Nach dem Essen.

Himmlischer Vater! wir danken dir, daß du uns deiner Gaben so väterlich theilhaftig gemacht und nie

aufhörest, uns deine Wohlthaten gütig mitzutheilen. Lob und Dank sei dir, Gott im Himmel, Friede den Menschen auf Erden, Gnade unsern Wohlthätern, die ewige Ruhe allen verstorbenen Christen, und nach diesem vergänglichen Leben verleihe uns die ewige Freude und Seligkeit. Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßest seist 2c.

Zweites Tischgebet.

Vor dem Essen.

O Gott! von dem wir Alles haben,
Wir preisen dich für deine Gaben;
Du speisest uns, weil du uns liebst,
O segne auch, was du uns gibst!

Nach dem Essen.

Gott! der du alle Menschen liebest
Und Jedem seine Speise gibst;
Wir sagen dir für Speis' und Trank
Von ganzem Herzen Lob und Dank!

Drittes Tischgebet.

Vor dem Essen.

O Vater! kindlich beten wir
Um unser täglich Brod zu dir.
Gib's deinen Kindern, die du liebst,
Und segne, was du huldreich gibst.

Nach dem Essen.

Wir loben dich und sagen Dank,
O Vater! dir für Speis' und Trank!
Du gabst und willst auch künftig geben;
Dich preise unser ganzes Leben!

Erneuerung der guten Meinung öfters im Tage.

Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr' zu mehren,
In der Arbeit, in der Ruh:
Meinem Gott nur will ich geben
Leib' und Seel', mein ganzes Leben;
Gib, o Jesu! Gnad' dazu.

In der Versuchung.

O Jesu, Maria und Joseph! stehet mir gnädig bei. Eher sterben als sündigen.

Zum heiligen Schutzengel.

Heiliger Schutzengel mein!
Laß mich dir befohlen sein:
Daß mein Herz von Sünden frei
Allzeit Gott gefällig sei.

Die drei göttlichen Tugenden.

Glaube.

O mein Gott! ich glaube festiglich Alles, was du uns durch deine heilige, katholische Kirche zu glauben vorstellst, weil du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, dieses selbst geoffenbart hast. In diesem Glauben will ich leben und sterben.

Hoffnung.

O mein Gott! ich hoffe um der Verdienste Jesu Christi willen von dir Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und das ewige Leben zu erlangen, weil du, allmächtiger, barmherziger und getreuer Gott, dieses selbst versprochen hast. In dieser Hoffnung will ich leben und sterben.

Liebe.

O mein Gott! ich liebe dich von ganzem Herzen und über Alles, nicht nur darum, weil du mich zuerst geliebt und mit unzähligen Wohlthaten an Leib und Seele überhäuft hast; sondern vorzüglich deßhalb, weil du das höchste und liebenswürdigste Gut bist. Aus Liebe zu dir liebe ich auch meinen Nächsten, Freund oder Feind, wie mich selbst. In dieser Liebe will ich leben und sterben. Amen.

Abendgebete.

Erstes Abendgebet.

Himmlischer Vater, wie barmherzig warst du auch heute wieder gegen dein unwürdiges Kind! Ich danke dir aus ganzem Herzen, und preise dich, daß du mich diesen Tag wieder so gnädig behütet und mir so viele Wohlthaten erwiesen hast. Aber, o Gott! wie habe ich dir dieselben vergolten? Habe ich auch alles das vermieden, was dich beleidigt, und alles Gute gethan, was dir lieb und wohlgefällig ist? Erleuchte mich, ich bitte dich, und hilf mir, alle Sünden, welche ich heute begangen habe, recht erkennen

und herzlich bereuen, damit ich nicht, wenn ich in dieser Nacht sterben sollte, unvorbereitet vor deinem Richterstuhle erscheinen müßte.

Denke hier nach, wie du den ganzen Tag von Stund zu Stund zugebracht — wie du deine Pflichten gegen den Nächsten und dich selbst erfüllt, und — ob du nichts Böses gedacht, geredet, gethan, und nichts Gutes aus Trägheit unterlassen habest. Hierauf bete:

Gütiger, barmherziger Vater! erbarme dich deines so schwachen, armseligen Kindes, das hier zerknirscht zu deinen Füßen liegt, und vergib mir alle bewußten und unbewußten Sünden, die ich heute und jemals begangen habe. Es schmerzet mich im Grunde des Herzens, daß ich dich, meinen größten Wohlthäter und liebsten Vater, dich, das

höchste beste Gut, beleidigt, und mich deines Mißfallens und deiner gerechten Strafe schuldig gemacht habe. Vergib mir, o Vater, um Jesu, deines eingebornen Sohnes, willen, und verleihe mir die Gnade, dir in Zukunft getreuer zu dienen und dich nimmermehr zu beleidigen. Im Vertrauen auf deinen Beistand fasse ich von neuem den Vorsatz, alle Sünden, besonders diese

(hier nenne jenen Fehler, den du während des verflossenen Tages am öftesten begangen hast, oder der dein Herz ganz besonders drückt)

sorgfältigst zu meiden.

In deine heiligsten Wunden, o Jesus! verberge ich mich; unter deinen mütterlichen Schutz, o Maria! fliehe ich; um euere kräftige Fürsprache, ihr lieben Heiligen Got-

tes! bitte ich; dein Auge, o heil. Schutzengel! wache über mich; und in deine Hände, o himmlischer Vater! empfehle ich meinen Geist.

Erbarme dich auch, o Gott! der Seelen deiner Diener und Dienerinen, welche im Reinigungsorte leiden. Herr! gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

O reinste Jungfrau Maria! bewahre mein Herz und meinen Leib rein und unbefleckt vor aller Sünde.

Es segne und beschütze mich diese Nacht vor allen sichtbaren und unsichtbaren Feinden der heilige, starke, dreieinige Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Zweites, kürzeres Abendgebet.
Für die Kleinen.

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',
Zu dir, o Gott, mein Herz ich heb',
Und sage Dank für alle Gaben,
Die wir von dir empfangen haben.
Und hab ich heut mißfallen dir,
So bitt' ich dich, verzeih es mir,
Dann schließ' ich froh die Augen zu;
Es wacht ein Engel, wenn ich ruh'.
Maria liebste Mutter mein,
O laß mich dir empfohlen sein!
Dein Kreuz, o Jesu! schütze mich
Von allem Bösen gnädiglich;
In deine Wunden schließ mich ein,
Dann schlaf' ich sicher, keusch u. rein.
Amen.

Drittes Abendgebet.

Zum Jesuskindlein.

Süßes, liebes Jesulein!
Eh' wir uns're Augen schließen,
Soll es uns're Freude sein,
Holdes Kind, dich noch zu grüßen.
Gute Nacht, lieb' Jesulein!
Laß uns dir empfohlen sein!

Dank für Alles, Himmelskind!
Bitt', verzeih' uns auch die Sünden;
Mach' uns fromm und gutgesinnt;
Laß bei dir uns Gnade finden!
Gute Nacht, lieb Jesulein!
Laß uns dir empfohlen sein.

Amen.

Meßgebete.

Erstes Meßgebet.

Zum Eingang.

Gott, himmlischer Vater! Wir deine Kinder kommen jetzt zu dir in dein Heiligthum, um dem hochheiligen Meßopfer beizuwohnen. Dein lieber Sohn, unser Herr Jesus Christus, hat sich einst am Stamme des Kreuzes dir zum Opfer gebracht und dieses heilige Opfer will er jetzt in unblutiger Weise auf dem Altare erneuern. Wir fallen vor deiner unendlichen Majestät auf die Kniee und beten dich an. Wir vereinigen unser Gebet mit dem Gebete des Priesters und der ganzen Kirche. Gütiger, barmherziger Gott!

blicke gnädig auf uns herab und gib uns die Gnade, daß wir diesem heiligsten Opfer mit Andacht beiwohnen und dadurch gute und fromme Kinder werden. Erhöre auch unser Flehen für unsere Eltern und Lehrer, für die geistlichen und weltlichen Vorgesetzten, für die Lebendigen und für die Verstorbenen, und für Alle, für welche wir zu beten verpflichtet sind. Laß uns und ihnen dieses heiligste Opfer zum zeitlichen und ewigen Heile gereichen.

Aber, o gerechter Gott! wir sind sündige Kinder, wir haben dich nicht immer als unsern besten Vater geliebt und oft deine Gebote übertreten. Wir fühlen, daß wir unwürdig sind, vor deinem heiligen Altare zu erscheinen. Ein reumü-

thiges Herz verschmähst du aber nicht, wir wollen uns ernstlich bessern und nicht mehr sündigen. Mit kindlichem Vertrauen auf deine Barmherzigkeit rufen wir zu dir: Herr! erbarme dich unser! Verzeihe uns, barmherziger Vater! unsere Sünden durch Jesum Christum deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Zum Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden! Dreieiniger Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist! Wir loben dich, wir danken dir, wir beten dich an. Liebevollster Vater! Wir fühlen das Glück, uns deine Kinder nennen zu können. Du hast uns nach deinem Ebenbilde erschaffen und uns ewige

Freude im Himmel bereitet. Gott Sohn, liebevollster Erlöser! du bist aus Liebe zu uns Mensch geworden und hast dein Leben mit dem schmerzlichen Tode am Kreuze beschlossen, um uns Verzeihung, Gnade und die ewige Seligkeit zu erwerben. Heiliger Geist! du hast uns geheiligt in dem Sakramente der Taufe, durch dich sind wir Kinder Gottes und Miterben Christi geworden; du willst in unsern Herzen wohnen und uns zu allem Guten stärken. Dank und Preis sei dir, o allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, in alle Ewigkeit! Amen.

Kirchengebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, himmlischer Vater! Höre die Bit-

ten und Wünsche deiner Kinder. Du, Allwissender, weißt, was wir bedürfen; du, Allmächtiger, kannst uns helfen, als der Allgütige willst du uns helfen. Gib uns Alles, was wir an Leib und Seele bedürfen. Vernimm auch unser Flehen für unsere Eltern, Lehrer und alle unsere Wohlthäter, erhalte sie uns noch lange am Leben und belohne sie für ihre Sorgen und Mühen, die sie auf uns verwenden, mit deinem himmlischen Segen. Wir bitten dich auch für unsere Geschwister, Verwandten und Mitschüler, behüte sie vor allen Gefahren und wende alles Unglück von ihnen ab. Wir bitten dich für alle Menschen, für die Lebenden und Verstorbenen, durch Jesum Christum, deinen

Sohn, unsern Herrn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel und Evangelium.

Gütigster Heiland! Wir danken dir, daß du selbst vom Himmel auf die Erde herab gekommen bist, um uns sündigen Menschen durch Wort und Beispiel den Weg zum Himmel zu zeigen. Du hast durch deine heiligen Apostel das Evangelium, die frohe Botschaft des Heiles, in der ganzen Welt verkünden lassen und dafür gesorgt, daß uns in deiner heiligen Kirche fort und fort dein göttliches Wort gepredigt werde, damit wir wissen, was wir glauben, thun und lassen sollen, um nicht ewig ver=

loren zu gehen. Dank sei dir für deine heilige Lehre! Gib uns die Gnade, daß wir dieselbe stets willig und erfurchtsvoll anhören und im Herzen behalten. Laß uns aber nicht blos Hörer, sondern auch Vollbringer deines heiligen Wortes sein, damit unser Herz jenem Acker gleiche, auf welchem der Same der göttlichen Lehre hundertfältige Früchte bringt.

(Wenn der Priester nach dem Evangelium das Credo betet, so bete auch du das apostolische Glaubensbekenntniß.)

Zur Opferung.

Allmächtiger, ewiger Gott! Mit der heiligen Opfergabe, welche der Priester dir jetzt darbringt, opfern wir dir uns selbst auf mit Allem, was wir sind und haben. Du verlangst vor Allem unser Herz und

willst, daß wir dich über Alles und den Nächsten wie uns selbst lieben. Sieh', o Herr, in Demuth und Reue legen wir unsere Herzen auf deinen Altar. Gleich wie Brod und Wein in dein heiliges Fleisch und Blut verwandelt wird, so verwandle und verändere auch unsere Herzen, reinige sie von aller Sünde und erfülle sie mit deinem heiligen Geiste, mit dem Geiste der Wahrheit und der Liebe, damit wir unser ganzes Leben hindurch in all' unserm Thun und Lassen dir stets wohlgefällig und mit dir Eins seien, wie Jesus mit dir Eins war. Nimm o himmlicher Vater! dieses Opfer gnädig an und erhöre das Gebet deiner Kinder durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Zur Präfation.

Vater im Himmel! Immer näher kommt der Augenblick, wo dein eingeborener Sohn, der König Himmels und der Erde auf den Altar, mitten unter uns, herab kommt. Daher ist es billig und recht, daß wir, von den Empfindungen heiliger Andacht erfüllt, dich loben und preisen. Ja, Herz und Hände erheben wir zu dir, o Gott, und stimmen ein in den himmlischen Lobgesang der seligen Geister und rufen in tiefster Ehrfurcht und Demuth:

Heilig, heilig, heilig bist du, o Herr! Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Vor der Wandlung.

Liebevollster Vater! Erhöre das Gebet deiner Kinder. Gib allen Menschen, was sie zu ihrem Heile nothwendig haben. Beschütze auf dem ganzen Erdkreise deine heilige katholische Kirche, segne ihre Vorsteher und alle Bekenner des wahren und apostolischen Glaubens. Besonders bitten wir dich für unsere lieben Eltern, Geschwister und Verwandte, für unsere Lehrer, Freunde und Wohlthäter. Erbarme dich aller hilfsbedürftigen Menschen, besonders der verstockten Sünder, erfülle sie mit dem Geiste aufrichtiger Buße und leite sie wieder auf die Bahn der Tugend; stärke die Gerechten und nimm die Sterbenden in Gnaden auf.

Du, glorwürdige Jungfrau und

Mutter Gottes Maria, und alle ihr Heiligen und Freunde Gottes im Himmel, vereinigt eure Fürbitte mit unserm Flehen, damit auch wir ein frommes Leben führen, vor der ewigen Verdammniß bewahrt und der Schaar der Auserwählten einst mögen beigezählt werden.

Zur Wandlung.

Göttlicher Heiland! du bist nun hier unter der Gestalt des Brodes gegenwärtig mit Gottheit und Menschheit. Wir beten dich in tiefster Demuth an als unsern Herrn und Gott. — Jesus, an dich glauben wir! Jesus, auf dich hoffen wir! Jesus, dich lieben wir von ganzem Herzen!

O Jesus, Erlöser der Welt! du bist hier zugegen unter der Gestalt

des Weines. Mit kindlicher Ehrfurcht beten wir dich an, der du uns durch dein kostbares Blut erlöset hast; laß dein Blut an uns nicht verloren sein. — Jesus, dir leben wir! Jesus, dir sterben wir! Jesus, dein sind wir im Leben und im Tode! Amen.

Nach der Wandlung.

Gütigster Vater! dein lieber Sohn ist auf dem Altare zugegen und opfert sich dir auf, um uns Verzeihung der Sünden und deine Gnade zu erwerben. Um dieses heiligen Opfers willen blicke gnädig auf uns herab und nimm uns unter die Zahl deiner Kinder auf; verleihe uns aber auch die Gnade, daß wir in kindlicher Unschuld vor dir wandeln, deine heilige Lehre immer mehr

erkennen und befolgen und so einst in dein himmlisches Reich gelangen. Sei auch gnädig allen deinen Dienern und Dienerinen, die in Christo entschlafen sind und im Reinigungsorte noch zu büßen haben, besonders gedenke unserer Verwandten, Freunde und Wohltäter und Aller, die uns im irdischen Leben nahe standen, lindere ihre Schmerzen und nimm sie auf in die Wohnungen des Himmels.

Zum Pater noster.

Im Vertrauen auf deine unendliche Barmherzigkeit flehen wir zu dir, o Vater! mit dem Gebete, welches uns Jesus Christus, dein eingeborener Sohn, selbst gelehrt hat:

Vater unser . . .

Zur Communion.

O liebster Jesus! du lebendiges Brod, das zur Nahrung unserer Seelen vom Himmel gekommen ist, wie sehnlich verlangen wir nach dir! Welche Freude wäre es für uns, dich jetzt in der heiligen Communion in unser Herz aufmehmen zu dürfen. Allein heute dürfen wir es nicht wagen, dir zu nahen, in Demuth und Reue beten wir:

O Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest in mein Herz, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

Da wir uns jetzt nicht mit dir in dem heiligsten Sakramente vereinigen dürfen, so sieh gnädig auf unser Verlangen und laß uns wenigstens im Geiste mit dir vereint werden.

Komme denn, mein Herr und mein Gott! Komme mit deiner Gnade und Liebe in unsere Herzen, nimm sie ganz in Besitz und verbleibe in denselben, damit du in uns und wir in dir sein mögen. Nur für dich, o Jesus! wollen wir leben, dein Eigenthum sein und bleiben für Zeit und Ewigkeit. Amen.

Beim Segen des Priesters.

Erfülle, himmlischer Vater! unsere frommen Wünsche und hilf mit deiner Gnade, daß unsere guten Vorsätze auch zur That werden. Es segne uns durch den Segen des Priesters Gott der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Dein himmlischer Segen, o Gott! weiche nie

von uns und begleite uns unser ganzes Leben hindurch.

Schlußgebet.

Himmlischer Vater! Wir danken dir für alle Gaben und Gnaden, die du uns erwiesen hast, besonders aber für die große Wohlthat, daß wir wieder dem heiligen Opfer deines Sohnes beiwohnen durften. Verzeihe, wenn wir nicht so andächtig waren, als wir hätten sein sollen, und gib, daß Alles, was wir heute denken, reden, thun und leiden werden, zu deiner Ehre und zu unserm Heile gereiche. Amen.

Zweites Meßgebet.
Für die Kleineren.

Zum Eingang.

Göttlicher Heiland, Jesus Christus! du Freund guter Kinder! du bist vom Himmel auf die Erde gekommen und ein armes, schwaches Kind geworden, um die Menschen von der Sünde und dem ewigen Verderben zu erlösen. So sehr hast du uns geliebt, daß du dich als ein Opfer für die Sünden der Welt hingegeben und am Kreuze für uns gestorben bist. Damit wir uns beständig an diesen deinen schmerzlichen Tod und an deine große Liebe zu uns sündigen Menschenkindern

erinnern, hast du das Opfer der hl. Messe für alle Zeiten eingesetzt; hier auf dem Altare willst du dich auch jetzt unblutiger Weise durch die Hände des Priesters deinem himmlischen Vater als Opfer darbringen lassen.

Liebster Jesus! du sagtest so liebreich: Lasset die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht, denn für sie ist das Himmelreich. Sieh, deßwegen kommen wir vertrauensvoll zu dir und bitten dich demüthig: Laß uns durch dieses heiligste Opfer frömmer und besser werden. Gib uns, deinen Kindern, die Gnade, daß wir, wie an Alter, so auch an Weisheit und Gnade vor Gott und den Menschen stets zunehmen mögen.

Wir bringen dir, o Gott! dieses heilige Opfer auch dar für alle Menschen, für die Lebenden und Gestorbenen. Besonders bitten wir dich für unsere lieben Eltern, Geschwister, für unsere Lehrer und Lehrerinen. Gib ihnen durch dieses Opfer deinen Segen und vergilt ihnen das viele Gute, welches sie uns erweisen, mit deiner Gnade und mit dem ewigen Leben.

Aber, o liebster Vater! wir haben bisher oft deine Gebote übertreten und die Sünde mehr geliebt als dich. Vergib uns, barmherziger Gott! Herr, erbarme dich unser! Christus, erbarme dich unser, der du auf die Welt kamst, um die Sünder selig zu machen! Herr, er-

barme dich unser und verzeihe deinen Kindern.

Zum Gloria.

Ehre, Dank und Preis sei dir, o Gott! du hast uns deinen lieben Sohn auf die Erde geschickt, damit wir mit dir ausgesöhnt, deine Kinder und Erben des ewigen Lebens werden. Wir loben und preisen diese deine Liebe, o himmlischer Vater!

Und du, o liebster Heiland! hast als ein holdes Kind in der Krippe zu Bethlehem gelegen und deßhalb wünschten die Engel allen Menschen Glück, die eines guten Willens sind. Gib uns die Gnade, daß wir immer das Gute wollen und das Böse verabscheuen. Dann

können auch wir uns mit den hl. Engeln freuen über deine gnadenreiche Menschwerdung und mit wahrhaft kindlichem Gemüthe ausrufen: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind. Ja, Ehre und Anbetung sei dir, o Gott, denn die ganze Erde ist voll deiner Allmacht und Güte! Gepriesen sei Gott in alle Ewigkeit. Amen!

Zur Opferung.

Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes! du hast aus Liebe zu uns sündigen Menschen deinen himmlischen Thron verlassen, Knechtsgestalt angenommen und dich durch dein Leben, Leiden und Sterben als ein Opfer zu unserer Versöh-

nung dahingegeben. O liebevollster Erlöser! wir danken dir für deine Liebe. Nimm unsere kindlichen Herzen als ein Opfer des Dankes von uns an. Wir möchten dir deine Liebe so gern vergelten und dir auch ein Opfer darbringen. Du hast gesagt, daß ein reines Herz dir das angenehmste Opfer sei. Leite unsere Schritte, daß wir unsere Herzen von allen Flecken der Sünde rein bewahren. Wir übergeben uns dir mit ganzer Seele, wir wollen dich über Alles und alle Menschen wie uns selbst lieben. Laß dir dieses Opfer unseres Herzens gefallen, liebster Jesus! und segne uns mit deiner Gnade.

Vom Sanktus bis zur Wandlung.

Heilig, heilig, heilig bist du, o Herr, unser Gott! Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit. Heiligste Dreieinigkeit! wir wollen dich unser ganzes Leben hindurch loben mit Worten und in der That. Wir wollen aber auch bestrebt sein, heilig zu leben, damit wir dich einst ewig preisen können im Himmel. Ja, in deinen Himmel laß uns kommen, himmlischer Vater! dort wollen wir in der Gesellschaft der Engel und Heiligen dir ein unaufhörliches Heilig! singen. Deßhalb bist du, liebster Jesus! vom Himmel auf die Erde gekommen, um uns Menschenkinder zum Himmel zu führen. Deßhalb kommst du ja auch unter der Gestalt des Brodes und Weines

auf diesen Altar herab, mitten unter uns sündhafte Kinder, um uns zu zeigen, wie sehr du uns liebst. Sei uns gegrüßt, göttlicher Heiland! du Freund der Kinder, willkommen in unserer Mitte! Wir beten dich an, wir lieben dich und schenken dir unser ganzes Herz.

Zur Aufhebung der hl. Hostie.

Jesus Christus! du bist nun unter der Brodsgestalt gegenwärtig als Gott und Mensch. Wir beten dich an in tiefster Demuth. Jesus! ich glaube an dich. Jesus! ich hoffe auf dich. Jesus! ich liebe dich von Herzen.

Zur Aufhebung des hl. Kelches.

O Jesus! dies ist dein Blut,

welches du für uns am Kreuze vergossen hast. Reinige uns von aller Sünde und laß uns in deiner Liebe leben und sterben. Jesus! dir lebe ich. Jesus! dir sterbe ich. Jesus! dein bin ich, im Leben und Tode.

Nach der Wandlung.

Göttlicher Heiland! Du bist jetzt hier auf dem Altare zugegen. Wie du ehemals die Kleinen gerne um dich hattest, so bist du auch jetzt noch gerne unter uns Kindern. Sieh, wir nahen uns dir, wie einst die Kinder, welchen du deine Hände auflegtest. O lege auch uns deine heiligen Hände auf, damit dein heiliger Geist in uns wohne. Mit kindlichem Vertrauen wollen wir jetzt auch Herz und Hände erheben und dir all' unser

leibliches und geistliches Elend vortragen in dem Gebete, welches du selbst uns gelehrt hast.

Vater unser, der du bist in den Himmeln.

Ja, du bist unser bester Vater. Du bist der Vater aller Menschen. Wir sind deine Kinder und wollen dich mit kindlicher Liebe lieben.

Geheiligt werde dein Name.

Möchten doch alle Menschen dich, den besten Vater, recht erkennen, fest auf dich vertrauen und dich von ganzem Herzen lieben.

Zu uns komme dein Reich.

Gib uns, barmherziger Vater! deine Gnade, daß wir in kindlicher

Unschuld vor dir wandeln, deine Gebote immer mehr befolgen und einst in dein himmlisches Reich aufgenommen werden mögen.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden.

Ja, himmlischer Vater! Du willst nur das Gute; nur das, was heilsam ist. O möchten doch alle Menschen deinen heiligen Willen immer vor Augen haben und so gern und schnell erfüllen, wie die Engel und Heiligen im Himmel.

Unser tägliches Brod gib uns heute.

Gib uns, o Vater! was wir an Leib und Seele bedürfen. Speise uns mit deiner heiligen Lehre und mit

dem Brode deiner Gnade, damit unsere Seelen geheiligt werden. Gib uns auch Nahrung, Kleidung und Alles, was zur Erhaltung unseres leiblichen Lebens nothwendig ist.

Vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Verzeihe uns, barmherziger Vater! die Fehler und Sünden, womit wir dich in unserer Jugend beleidigt haben, wir bereuen sie von Herzen. Wir wollen auch gerne Allen verzeihen, welche uns etwas zu Leide gethan haben.

Und führe uns nicht in Versuchung.

Bewahre uns o Herr! vor jeder bösen Gelegenheit, die unserer kind-

lichen Unschuld gefährlich werden könnte, und gib uns Kraft und Stärke, allen Versuchungen zum Bösen zu widerstehen.

Sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Wende ab, gütiger Vater! Alles, was uns schädlich ist, besonders aber behüte uns vor dem größten Uebel, vor der Sünde.

Zum Agnus Dei und zur Communion.

Jesus Christus! du Lamm Gottes! welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auch unsere Sünden hinweg und erbarme dich unser!

O Jesus! göttlicher Kinder-

freund! Wir geben uns dir gänzlich hin und verlangen nach dir. Welches Glück und welche Freude wäre es für uns, wenn wir dich im allerheiligsten Sakramente mit dem Priester empfangen könnten. Wie sehnt sich unser Herz nach dir! Allein wir müssen bekennen: Herr! wir sind nicht würdig, zu deinem Tische zu gehen. Mache uns, liebster Jesus! würdig, bis wir zu jenem glücklichen Tage gelangen, an welchem wir uns mit dir vereinigen können in diesem heiligen Geheimnisse der Liebe. Gib uns die Gnade, daß wir unsere Seele ausschmücken mit Tugenden und dir eine angenehme Wohnung bereiten. Schließe unsere kindlichen Herzen immer fester an dich und laß

uns durch keine Sünde von dir getrennt werden.

Zum Segen.

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. O allerheiligste Dreieinigkeit! Mit kindlichem Vertrauen auf deine Gnade gehen wir nun an unser Tagewerk, Alles soll in deinem heiligen Namen geschehen. Dein heiliger Segen bleibe bei uns zu allen Zeiten. Amen.

Beichtgebete.

Vorbereitungsgebet.

Herr, mein Gott! du willst nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe; erbarme dich meiner nach deiner großen Güte und Barmherzigkeit. Sieh', ich will das heilige Sakrament der Buße empfangen und mich dadurch mit dir, meinem beleidigten Vater, wieder aussöhnen. Weil ich aber ohne deinen göttlichen Beistand nichts vermag, so bitte ich dich, du wollest mir den heiligen Geist mit seiner hilfreichen Gnade in mein armes Herz senden, damit ich eine recht gute Beicht ablege und dadurch

die Verzeihung aller meiner Sünden erlange.

Anrufung des heiligen Geistes.

Komm, heiliger Geist! erleuchte meinen Verstand, damit ich meine Sünden recht erkenne; rühre auch mein Herz, damit ich sie gehörig bereuen, aufrichtig beichten und mich wahrhaft bessern möge.

Gewissenserforschung.

Vor Allem frage dich, wann du das letzte Mal gebeichtet, ob du die auferlegte Buße verrichtet, ob du in der letzten Beicht nicht etwa absichtlich oder aus Versehen eine Sünde ausgelassen hast. Hierauf denke ernstlich nach, wie du in der Kirche, in der Schule, zu Haus und auf der Straße mit Gedanken, Worten und Werken und Unterlassung des Guten wider Gott, wider den Nächsten und

dich selbst gesündigt hast. Damit du nichts vergessest, so durchgehe die Gebote Gottes und der Kirche und die sieben Hauptsünden.

Erstes Gebot.

Habe ich mein Morgen-, Abend- und Tischgebet unterlassen oder unandächtig verrichtet?

Habe ich mich geschämt, das Kreuz zu machen, Weihwasser zu nehmen, beim Gebete zu knieen, die Hände zu falten u. s. w.

Habe ich an einer Glaubenslehre freiwillig gezweifelt, religionswidrige Bücher gelesen, Spottreden gegen die Religion zugehört oder gar beigestimmt?

Habe ich gesündigt durch Mißtrauen gegen Gott und Verzagtheit, oder im Gegentheile durch falsches Vertrauen und Vermessenheit?

Habe ich nie im Leiden mich der Ungeduld hingegeben und gegen Gottes Anordnungen gemurrt?

Habe ich nie absichtlich gesündigt,

weil ich dachte, Gott werde mir doch verzeihen?

War ich saumselig in Erweckung der drei göttlichen Tugenden, Glaube, Hoffnung und Liebe?

Zweites Gebot.

Habe ich den Namen Gottes, den Namen Jesu, der hl. Sakramente und anderer hl. Dinge unehrerbietig ausgesprochen?

Habe ich mich dem Zorne und dem Unwillen hingegeben und Flüche und Verwünschungen ausgestoßen?

Habe ich geschworen in unnützen und unbedeutenden Dingen, um den Nächsten zu täuschen und zu betrügen?

Habe ich wider Gott gemurrt oder geklagt?

Habe ich von heiligen Dingen oder Ceremonien verächtlich geredet?

Drittes Gebot.

Habe ich an Sonn- oder Feiertagen die heilige Messe, die Predigt oder die

Christenlehre versäumt, oder bin ich aus meiner Schuld zu spät gekommen?

Habe ich unter derselben an andere Dinge gedacht, geschwätzt, gelacht, umhergeschaut, Andere gestört?

Viertes Gebot.

Bin ich gegen Eltern, Lehrer oder andere Vorgesetzte grob und trotzig oder ungehorsam und widerspenstig gewesen?

Habe ich sie schwer beleidigt, betrübt oder erzürnt?

Habe ich sogar ihre Ermahnung verachtet, ihnen Böses gewünscht, über sie geschimpft, oder gar die Hand gegen sie aufgehoben?

Habe ich alte Leute verspottet?

Fünftes Gebot.

Habe ich Andern, auch Geschwistern, Schimpfnamen gegeben, mit ihnen gezankt, sie geschlagen?

War ich gegen die Dienstboten grob und unartig, gegen arme Leute lieblos und hart?

War ich eigensinnig, unverträglich, feindselig? Habe ich Andere dadurch zum Zorn gereizt?

War ich unwillig, zornig, rachgierig? Habe ich Fluchworte oder Verwünschungen gegen mich und Andere ausgestoßen?

Habe ich mich ohne Noth einer Lebensgefahr ausgesetzt?

Habe ich ein armes Thier muthwillig gequält?

Habe ich Andere zum Bösen verleitet oder verleiten wollen?

Habe ich Andern zum Bösen geholfen? oder, wenn sie Böses gethan haben, sie gelobt, ihnen Recht gegeben?

Habe ich Andere durch Wort oder Beispiel Böses gelehrt?

Habe ich Streit und Händel gestiftet?

Sechstes und neuntes Gebot.

Habe ich etwas Schändliches oder Unehrbares vorwitzig angeschaut, oder freiwillig an so etwas gedacht? davon geredet, gelesen, oder gern reden hören, und dazu gelacht?

Habe ich unanständige oder unkeusche Begierden gehabt?

War ich vor andern Kindern oder Leuten beim Aus- oder Ankleiden nicht schamhaft genug?

Habe ich mir unanständige Possen, Spiele oder sonstige Frechheiten an mir oder Andern erlaubt?

Bin ich mit bösen Kindern oder Leuten umgegangen?

Siebentes und zehntes Gebot.

Habe ich Obst, Geld oder sonst etwas gestohlen, oder den Willen gehabt zu stehlen?

Habe ich von Andern etwas Gestohlenes angenommen und behalten?

Habe ich etwas entlehnt oder gefunden, und nicht mehr zurückgegeben?

Habe ich Schaden zugefügt an Wiesen, Bäumen, Zäunen u. dgl.?

Habe ich ohne Wissen und Willen der Eltern etwas verschenkt?

Achtes Gebot.

Habe ich gelogen? Hat meine Lüge Jemanden geschadet? Ist Lügen eine meiner Gewohnheitssünden?

Habe ich den Nächsten falsch verklagt, oder bei Andern verkleinert? Geschah dies aus Haß oder Neid?

Habe ich ausgeschwatzt, was ich hätte verschweigen sollen? oder habe ich umgekehrt zu den Fehlern geschwiegen, die ich den Eltern oder Lehrern hätte anzeigen sollen?

Gebote der Kirche.

Habe ich an verbotenen Tagen Fleisch gegessen? That ich dies aus Gleichgiltigkeit gegen das Gebot der Kirche?

Hauptsünden.

War ich stolz und hoffärtig auf meine Geschicklichkeit, meine Kleider, auf den Stand oder Reichthum meiner Eltern?

Meinte ich besser zu sein als Andere, und habe ich sie deßhalb verachtet, verspottet oder ausgelacht?

Lernte oder betete ich, nur um gelobt oder belohnt zu werden?

War ich geizig, und behielt Alles für mich, ohne den Geschwistern oder den Armen etwas mittheilen zu wollen?

War ich neidisch, und darum böse und mißvergnügt, wenn Andere gelobt wurden oder wenn es ihnen gut ging — hingegen froh, wenn sie gestraft wurden, oder Schaden litten?

War ich unmäßig im Essen und Trinken, endweder, weil ich zu viel aß und trank, oder weil ich allzu gierig, und was der Gesundheit schädlich war, hineinaß, oder weil ich in der Hitze hineintrank?

War ich im Lernen faul und träg? Habe ich die Zeit mit Müßiggang, Spielen und Herumlaufen zugebracht? Habe ich ohne Ursache die Schule versäumt? oder war ich in derselben ohne Fleiß und Aufmerksamkeit, und hinderte auch meine Mitschüler im Lernen durch Schwätzen und muthwilliges Betragen?

Reue und Vorsatz.

Erwäge nun andächtig, mein Kind, die Beweggründe der Reue, wie sie im Katechismus (Sakrament der Buße § 2 von der Reue) angegeben sind. Führe besonders zu Gemüthe:

1) wie du durch die Sünde verdient hast, von Gott in diesem und in jenem Leben gestraft zu werden. Denke an das, was die verdammten Engel und Menschen in der Hölle, oder auch an das, was die nicht ganz reinen Seelen im Fegfeuer leiden müssen. Ach! wie wäre es dir ergangen, wenn Gott dich eben so gestraft hätte? Bedenke, was du nun thun wollest, ob du nicht künftighin ein liebes, gehorsames Kind des himmlischen Vaters sein willst, damit du auch einstens zu ihm in den Himmel kommest.

2) Stelle dir Jesus am Kreuze vor, wie er an Händen und Füßen angenagelt, mit Dornen gekrönt, ganz mit Wunden und Blut bedeckt für

dich leidet und stirbt. Sieh! mein Kind, das haben deine Sünden gethan; denn um deiner Sünden willen mußte dein lieber Heiland so Vieles leiden und am Kreuze sterben. Und es sollte dich nicht schmerzen, sie begangen zu haben?

3) Erinnere dich auch der so vielen und so großen Wohlthaten, mit denen dich Gott überhäuft hat; wie er dir Leben, Gesundheit, tägliche Nahrung und Kleidung, gute Eltern und einen heiligen Schutzengel gegeben; wie du es ihm allein zu verdanken hast, daß du nicht ein Heide oder Jude, sondern ein Kind der heiligen katholischen Kirche bist. Ein wie böses, undankbares Kind müßtest du sein, wenn du fortfahren würdest, einen so unendlich liebreichen Vater, der zugleich das höchste beste Gut ist, zu beleidigen, und du ihn nicht einmal lieben wolltest!

Nachdem du dieß Alles erwogen hast, erwecke sowohl die vollkommene als unvollkommene Reue und bete Folgendes:

O mein Gott! Alle meine Sünden reuen mich von Grund meines Herzens, nicht nur darum, weil ich mich durch dieselben deiner Gnade unwürdig und deiner gerechten Strafe in diesem und in jenem Leben schuldig gemacht; sondern am allermeisten reuen sie mich, weil ich dich, das höchste, vollkommenste und liebenswürdigste Gut, das ich jetzt über Alles liebe, beleidigt habe.

Ich hasse und verabscheue alle meine Sünden und mache den festen Vorsatz, dich, meinen liebenswürdigsten Gott, nicht mehr zu beleidigen

und die Gelegenheit zur Sünde sorgfältig zu meiden.

O mein liebster Gott und Heiland, Jesus Christus! sieh da zu deinen Füßen dein armes, sündiges Kind. Ach, wie muß ich mich vor deinen Augen schämen! Du hast mir so unaussprechlich viel Gutes erwiesen, bist selbst vom Himmel auf die Erde gekommen, und hast so viele und große Peinen für mich gelitten, endlich dein Leben für mich hingegeben; und ich war so undankbar, und habe so viel Böses gegen dich gethan. Hättest du mich gestraft, wie du, gerechter Gott, die bösen Engel nach der ersten Sünde gestraft hast; ach! wie unglücklich wäre ich jetzt in alle Ewigkeit. Du aber warst immer und bist jetzt noch voller Liebe

und Barmherzigkeit gegen mich, dein undankbares Kind. O mein liebster Jesus, wie sehr schmerzt es mich, daß ich dich so oft und schwer beleidigt habe! Wie sehr wünsche ich jetzt, dich, das höchste, liebenswürdigste Gut, immer von Herzen geliebt zu haben! — Ich bitte dich demüthigst, mein Herr und Heiland, du wollest mir nun gütigst verzeihen, und mich wieder in Gnaden aufnehmen. Ich hasse und verabscheue alle meine Sünden, und verspreche dir, mein Gott, mich von nun an wahrhaft zu bessern. Dich will ich künftig über Alles lieben, und alle Gelegenheit und Gefahr zur Sünde fliehen, damit ich nicht das Unglück habe, wieder in die alten Sünden zu fallen.

O heilige Jungfrau und Mutter

Gottes Maria! bitte jetzt für mich, damit ich diese heilige Beicht gut verrichte und Verzeihung meiner Sünden erlange. Steh mir auch bei, lieber heiliger Schutzengel, auf daß ich von dieser Stunde an nicht mehr sündige, sondern ein recht frommes Leben führe.

Gebete im Beichtstuhle.

Wenn du im Beichtstuhle angekommen bist und dich mit dem heiligen Kreuze bezeichnet hast, so fange die Beicht an mit folgendem Gebet:

Ich armer, sündiger Mensch klage mich an vor Gott, dem Allmächtigen, und Euch Priester an Gottes Statt, daß ich seit meiner letzten

Beicht, die vor . . . . geschehen ist, folgende Sünden begangen habe.

Wenn du alsdann deine Sünden hergesagt hast, so beschließe die Beicht mit folgendem Gebet:

Diese und alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid und reuen mich von Grund des Herzens, weil ich Gott, das höchste, liebenswürdigste Gut, beleidigt und seine gerechte Strafe verdient habe. Ich nehme mir fest vor, mein Leben zu bessern und nicht mehr zu sündigen. Ich bitte um eine heilsame Buße und um die priesterliche Lossprechung.

Gebet nach der Beicht.

O mein Gott und Vater! wie

groß ist deine Güte gegen mich! Du sagtest mir durch den Mund des Priesters, deines Stellvertreters: „Deine Sünden sind dir vergeben." O welch' trostvolle Worte für mich! Du hast mich, den verlorenen Sohn, wieder in deine Vaterarme aufgenommen. Du bist also wieder mein Vater und ich dein Kind. Dank, Lob und Preis sei dir, barmherziger Vater! für diese große Gnade. Ich will dieselbe gewiß nicht vergessen und mich sorgfältig hüten, daß ich nicht mehr in die alten Sünden zurückfalle; in deiner heiligen Gegenwart nehme ich mir fest vor, dich, meinen liebevollsten Vater, nie mehr durch irgend eine Sünde zu beleidigen. Segne diesen meinen frommen Vorsatz und gib mir die Kraft, ihn

getreu zu halten bis in den Tod, damit ich einstens auch in die Zahl der Seligen aufgenommen werde. Amen.

Zum Schlusse verrichte die auferlegte Buße, wenn sie gleich verrichtet werden kann. Hast du mehrere Tage hindurch etwas zu beten, so bete es wo möglich immer nach deinem Morgengebet.

Communiongebete.

Vor der hl. Communion.

Vorbereitungsgebet.

Herr Jesus Christus! du hast uns aus deinem allerheiligsten Fleisch und Blut eine hochheilige Mahlzeit bereitet und uns mit den liebreichen Worten dazu eingeladen: Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Sieh, o liebevollster Heiland! ich komme mit dem herzlichsten Verlangen, dieses heiligsten Geheimnisses mich theilhaftig zu machen. Ich komme wie ein Kranker zum Arzte meiner Seele, wie ein Blinder zu dem Lichte der ewigen Wahr-

heit, wie ein Armer und Dürftiger zu dem Herrn Himmels und der Erde. Ich bitte dich, heile nach deiner unendlichen Erbarmung die Krankheit meiner Seele, reinige mein Herz von aller Unlauterkeit, vertreibe die Blindheit meines Geistes und bereichere mich Armen mit deiner Gnade und Liebe, damit ich würdig vor deinem heiligen Angesichte erscheinen und auch die Kraft und Wirkung dieses heiligen Sakramentes empfangen möge.

Heilige Jungfrau Maria! Mutter meines Heilandes Jesu Christi, den ich jetzt in mein Herz aufnehmen werde, ich bitte dich durch die Liebe, welche du gegen deinen allerliebsten Sohn getragen, erflehe mir jetzt die Gnade, daß mir diese Him-

melsspeise nicht zur Verdammniß, sondern zum Heile meiner armen Seele gereiche.

Alle ihr lieben Heiligen! begleitet mich zu meinem Herrn und Gott, und bittet für mich, daß ich ihn mit solcher Vorbereitung, mit der Liebe und Demuth empfange, mit der ihr ihn einst selbst so oft empfangen habt.

Glaube.

O mein Jesus! ich glaube Alles, was du geoffenbart hast, besonders glaube ich, daß du wahrhaft gegenwärtig bist in dem heiligsten Sakramente des Altars, weil du, die ewige und unfehlbare Wahrheit, solches gesagt hast.

Anbetung.

O mein Jesus! in Vereinigung aller Engel und Heiligen bete ich dich an im heiligsten Sakramente, in welchem du aus Liebe zu mir verborgen bist; ich bete dich an als meinen Herrn und Gott, meinen Schöpfer und Erlöser.

Reue.

O mein Jesus! alle meine Sünden bereue ich von ganzem Herzen, weil ich dadurch dich, meinen gütigsten Gott, den ich über Alles liebe, erzürnt und beleidigt habe.

Demuth.

Mein Herr und Heiland! wie darf ich mich dir nahen nach so vielen Beleidigungen? Wahrlich! ich bin

nicht würdig, dich in mein Herz aufzunehmen. Doch sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund.

Hoffnung.

Ja, liebevollster Jesus! deine Erbarmung ist ohne Grenzen; du kommst zu mir, willst wohnen in meinem Herzen. So wirst du auch, ich hoffe es zuversichtlich, mich heiligen und erfüllen mit deiner Gnade.

Liebe.

O mein Jesus! du hast mich geliebt bis zum Tode am Kreuze, und aus Liebe zu mir willst du nun auch die Nahrung meiner Seele werden. O wie kann ich dir deine Liebe vergelten? Dir zu Liebe will ich leben und sterben.

Verlangen.

Komm, o Jesus! komm und nimm Besitz von meinem Herzen; es soll ganz dein sein; komm, suche mich heim und stärke mich in deiner Gnade, o Jesus.

Beim Hinzeigen der hl. Hostie.

Siehe das Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt!

O Herr ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Nach der heiligen Communion.

Nach dem Empfange des Allerheiligsten bleibe einige Zeit, in dich gekehrt, in der Betrachtung und Unterhaltung mit deinem Heilande.

Gebet,

das der heilige Ignatius zu gebrauchen pflegte.

Die Seele Christi heilige mich,
Der Leib Christi rette mich,
Das Blut Christi tränke mich,
Das Wasser der Seite Christi wasche mich,
Das bittere Leiden Christi stärke mich,
O mildester Jesus! erhöre mich,
In deine hl. Wunden berge mich,
Von dir laß nimmer scheiden mich,
Vor Sünd' und Hölle behüte mich,
Vor dem bösen Feind beschütze mich,
In der Stund' des Todes rufe mich,
Und laß zu dir dann kommen mich,
Daß ich mit allen Heiligen dich
Lobpreis' und liebe ewiglich. Amen.

Demuth.

O mein Jesus! woher kommt mir dieses, daß du, mein Gott! dich gewürdigt hast, bei mir armen Sünder einzukehren.

Liebe.

O Jesus! entzünde mein kaltes Herz mit dem Feuer deiner Liebe, auf daß ich dich liebe mehr als Alles, mehr als mich selbst.

Danksagung.

So habe ich denn in meinem Herzen dich, o Jesus! meinen Heiland und Erlöser, dich, meinen Gott, meinen Trost, meine Freude, meine Ruhe, mein Alles! Ach! sei tausendmal gegrüßt, höchstes, einziges Gut meiner Seele! Sei gegrüßt du Heil

der Welt, du Quelle aller Gnaden, du meine einzige Zuflucht, mein Herr und mein Gott! Ich liebe dich, als mein höchstes Gut; ich umfange dich, als meinen Heiland und Seligmacher; ich versenke mich gänzlich in dich, als in den Abgrund aller Gütigkeit! O welche große Gnade ist mir dieses, daß du, mein Herr und mein großer Gott, du, König des Himmels und der Erde, dich würdigest, bei mir, elenden Geschöpfe, bei mir armen Sünder, einzukehren! Woher kömmt mir diese unaussprechliche Gnade, wenn nicht von deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit? Wie soll ich dir, mein liebevollster Heiland, diese so große Wohlthat vergelten! Nichts Größeres hast du mir ja auf dieser

Welt erzeigen können. Ewigen, unendlichen Dank sage ich dir, mein Jesus! und was ich nicht kann, das sollen anstatt meiner thun deine Heiligen, wie auch alle Geschöpfe Himmels und der Erde.

Aufopferung.

Liebevollster Jesus! wie kann ich dir vergelten, was du an mir gethan? Ich opfere und übergebe dir heute Alles, was ich habe, und Alles, was ich bin, meine Gedanken, meine Begierden, meine Vergnügen, meine Neigungen, meine Worte, meine ganze Freiheit, die Glieder meines Leibes, jeden Tropfen meines Blutes, kurz — Alles, Leib und Seele lege ich als ein Opfer zu deinen allerheiligsten Füßen nie-

der. Komme, o verzehrendes Feuer, o göttliche Liebe! verzehre Alles in mir, was mein ist und deinen allerheiligsten Augen mißfällt, damit ich von heute an dir ganz angehöre und nur darum lebe, um alle deine Gebote und die Wünsche deines göttlichen Herzens zu befolgen und zu erfüllen.

Bitte.

Göttlicher Heiland! Du hast mein Herz nun zu deiner Wohnung erwählt und bist mir dadurch so nahe gekommen, daß ich ohne Scheu dir die Bitten und Wünsche meines Herzens vortragen kann. Vertreibe aus meinem Herzen Alles, was dir mißfällig ist, und stärke mich immer mehr zu allem Guten. Gib mir die

Gnade, daß ich geduldig im Leiden, sanftmüthig gegen den Nächsten, versöhnlich gegen Feinde und Widersacher sei. Erleuchte meinen Verstand zur Erkenntniß der Wahrheit, entflamme mein Herz mit deiner Liebe, kämpfe in und mit mir in der Stunde der Versuchung. Schenke mir endlich die Gnade der Beharrlichkeit im Guten, damit du in mir bleibest und ich in dir, und damit ich so nach diesem Leben das Reich erlange, das du den Deinen im Himmel bereitet hast.

Erbitte dir von Gott noch eine besondere Gnade, die du jetzt für dein Seelenheil vor Allem nothwendig zu haben glaubst; hierauf bete:

Ewiger Vater! Jesus Christus, dein eingeborener Sohn, hat uns selbst gesagt: „Wahrlich, wahrlich,

ich sage euch, wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bitten werdet, so wird er es euch geben." (Joh. 16.) Aus Liebe gegen diesen deinen Sohn, den ich jetzt in meinem Herzen trage, erhöre meine Bitte, ertheile mir und Allen, für welche ich heute mein Gebet vor dir ausgieße, dasjenige, was ich von dir begehre.

Hochgelobt und gebenedeit sei zu allen Zeiten das allerheiligste Sakrament des Altars.

O mein Jesus! Bleibe bei mir mit deiner Gnade und stärke mich durch die Kraft dieses heiligen Sakramentes jetzt und in der Stunde meines Todes. Amen.

Vesperandacht.

Eingang.

Vater unser u. s. w. Gegrüßet seist du u. s. w.

Herr, öffne meinen Mund und hilf mir deinen heiligen Namen loben und preisen!

Merk', o Gott! auf meine Hilfe! Eile, Herr! mir beizusteh'n!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste —

Wie im Anfange, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Erster Psalm.

Lobe meine Seele den Herrn! Alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen!

Gut und heilsam ist es, den Ruhm des Herrn zu verkündigen, den Namen des Allerhöchsten zu besingen.

Darum will ich ihn allzeit preisen, sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Ja, erheben will ich dich, mein Gott und mein Herr! Deinen Namen will ich preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Groß ist der Herr; unendlich sein Ruhm, und unbegreiflich seine Größe.

Treu ist Gott in allen seinen Verheißungen, heilig ist er in allen seinen Werken.

Liebreich ist der Herr gegen Alle; seine Barmherzigkeit spricht sich in allen seinen Werken aus.

O Gott! alle deine Werke müssen dich loben, und deine Kinder deinen Ruhm verbreiten.

Meine Seele lobe den Herrn; Alles, was athmet, verherrliche seinen Namen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.

Wie im Anfange, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Zweiter Psalm.

Herr! ich rufe zu dir, erhöre meine Stimme; erbarme dich meiner und sei mir gnädig!

Erhöre mich, o Herr! deine Güte ist ja unendlich; handle an mir nach deiner großen Barmherzigkeit.

Ich suche nicht hohe Dinge,

welche meine Kraft übersteigen; gib mir nur Einsicht, deine Gebote zu halten, so bin ich glücklich.

Zeige mir den Weg, welchen ich wandeln soll; denn zu dir habe ich meine Seele erhoben.

Mache mir deine Gebote recht deutlich, und lehre mich deinen heiligen Willen genau vollziehen.

Leite mein Thun und Lassen nach deinem göttlichen Worte, und gib nicht zu, daß ich in Sünden lebe.

Unterdrücke in mir jede aufkeimende Neigung zum Bösen, deine Güte und deine Vatersorge leiten mich allenthalben.

In deine Hände lege ich die Angelegenheit meiner Seele; sei du, getreuer Gott, ihr Retter.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Dritter Psalm.

Danket dem Herrn, ihr Bewohner der Erde! Danket ihm, denn seine Güte währet ewig.

Bestrebet euch, ihm mit Freude zu dienen; denn seine Vatersorge höret nie auf.

Erscheinet vor ihm mit Dankliedern, von Freude durchdrungen rühmet seine Güte!

Wisset, der Herr hat uns erschaffen; nur von ihm kommen wir; wir sind seine Kinder, für welche er sorgt.

Nach seinem Ebenbilde hat uns der Herr erschaffen, und uns eine Seele verliehen, welche unsterblich ist.

O Gott! was ist der Mensch, daß du seiner gedenkest? — Was

sind die Kinder der Menschen, daß du ihrer so achtest?

Nur wenig sollten sie den Engeln nachstehen, war dein Wille; deßwegen ziertest du sie mit Ehre und Herrlichkeit.

Besorgt für uns, gabst du den Engeln den Auftrag, daß sie uns auf allen unsern Wegen behüten.

Ja, so sehr liebtest du die Menschen, daß du selbst deinen göttlichen Sohn zur Rettung derselben gabst.

Wie soll ich also dem Herrn danken für so viele Wohlthaten, welche Er mir erwiesen hat?

Liebe, liebe, meine Seele! den Herrn! alle deine Empfindungen drücken Liebe und Dankbarkeit gegen Ihn aus.

Nur in der Seele desjenigen wohnt dankbare Liebe gegen Gott, der Gottes Gebote treu erfüllt.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Vierter Psalm.

Selig ist die reine unschuldvolle Seele, welche Gottes Gebote mit kindlicher Liebe und Treue beobachtet.

Selig ist der Mensch, der den Willen seines gütigen Vaters kennt, und denselben mit Freuden vollzieht.

Er begründet dadurch nicht nur seine Glückseligkeit für dieses Erdenleben; seiner wartet der schönste Lohn in der Zukunft.

Wie sehr wünscht meine Seele, des Herrn Gesetz vollständig zu

wissen; wie sehr wünscht sie nach demselben zu leben.

Ja, Herr! nur dir wünsche ich zu gefallen; auf deinen Wegen zu wandeln, soll meine einzige Freude sein.

Lasse daher nicht zu, daß ich deine Gebote vergesse oder von denselben abweiche.

Tief in meinem Gemüthe will ich deine Worte bewahren, damit nicht Leichtsinn mich zu Fehltritten fortreiße.

Schon in der hl. Taufe machte ich den Bund, nur an dich zu glauben, nur auf dich zu hoffen, nur dich zu lieben.

Ich habe dieses Versprechen erneuert, als ich zum erstenmale zu deinem hl. Tische trat.

Ich will halten, was ich verſprochen habe! ich will mich allezeit nach deinem heiligen Geſetze richten!

Ich haſſe alle Bosheit: weichet von mir, die ihr Böſes im Sinne führet!

Ich liebe die Lehre des Herrn, und ſetze mein ganzes Vertrauen auf ſein Wort.

Dieſem will ich treu bleiben, ſo lange ich athme; bis zu meinem Tode will ich Bosheit und Lüge verabſcheuen.

O Herr! unterſtütze dieſen meinen Vorſatz, denn die Schwäche des Menſchen bedarf deines Beiſtandes.

Ehre ſei dem Vater u. ſ. w.

Fünfter Psalm.

Auf dich, o Herr! setze ich mein Vertrauen, du wirst dasselbe durch deine Barmherzigkeit befestigen.

Jeder Augenblick des Menschen ist mit Spuren deiner Vatersorgen bezeichnet; von dir kommt alles Gute.

Meine Hilfe kommt von Gott; Er ist meine Stütze, mein Beistand und mein Rathgeber.

Der Herr ist mächtig und reich an Güte; — Er hat sogar die Haare auf meinem Haupte gezählt.

Er weiß, wir sind aus Staub gemacht; Er nimmt sich unserer Schwäche an.

So wie ein gütiger Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr unser.

Könnte auch die Mutter ihres Kindes vergessen, so vergißt doch Gott meiner nicht.

Gott hat Alles wohl gemacht; sein Handeln ist Weisheit; seine Züchtigung ist Liebe.

So geschehe denn in Allem sein heiliger Wille; in Allem lasset uns Gottes Vorsehung anbeten.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Magnifikat oder Loblied der allerseligsten Jungfrau.

1) Mach' groß den Herrn, o Seele! hochentzücket,
Frohlockend schwinge dich zu Gott, mein Geist.

2) Lobpreise Den, der dich mit Heil beglücket,
Und Gnade dir mit großer Huld erweist.

3) Der Herr verschmäht' der Fürsten Glanz und Kronen,
Sah gnädig seiner Dienstmagd Demuth an;
4) Nun preisen selig mich die Nationen;
Denn Großes hat der Heil'ge mir gethan.
5) Er zeigte von Geschlechte zu Geschlechte
Barmherzigkeit den Frommen immerdar;
6) Mit Kraft und Ruhm erhebend seine Rechte,
Zerstreute er mit Macht der Stolzen Schaar.
7) Die Mächt'gen stürzte Er vom Thron hernieder,
Und hob die Niedern aus der Nacht zum Licht;

8) Die Hungernden erquickten seine Güter,
Die Reichen würdigt Er der Gaben nicht.
9) Wie Er verheißen Abrahams Geschlechte,
Gedenkend seiner Huld in Ewigkeit:
10) So gab Er Israel, dem treuen Knechte,
Den Fürstenthron und Glanz der Herrlichkeit.
11) Ehr' sei dem Vater auf dem Himmelsthrone,
Den immerdar das große Weltall preist;
12) Mit ihm und mit dem eingebornen Sohne
Sei Ruhm und Ehre auch dem heil'gen Geist.

Laßt uns beten.

O Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist, verleihe uns, die wir in dieser Andacht deine Größe und Liebe, unsere Pflichten und Bestimmung betrachtet haben, daß das erhabene Bild deiner Vollkommenheiten uns stets gegenwärtig vorschwebe, damit wir uns deiner freuen, nach deinem Willen leben und dadurch würdig werden, dich auch einst im Himmel mit deinen Heiligen ewig zu loben und zu preisen. Amen.

Verschiedene Andachten.

Gebet zur hl. Dreieinigkeit.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, ich sage dir herzlichen Dank für alle Wohlthaten, welche du mir erwiesen hast. Ich danke dir, himmlischer Vater! daß du mich nach deinem Ebenbilde erschaffen und mich durch deine Gnade in den Stand gesetzt hast, dich zu erkennen und zu loben, dir zu dienen, dich zu lieben und durch dich und in dir die ewige Seligkeit zu erhalten.

Ich danke dir, o eingeborener Sohn, Jesus Christus, daß du mir lieb die Menschheit angenommen,

mich von der ewigen Verdammniß erlöst und mit dem himmlischen Vater versöhnt hast!

Ich danke dir, o heiliger Geist, daß du mich aus unendlicher Liebe durch die Mittheilung deiner Gnaden in der heiligen Taufe geheiligt, mich zum Christen und Erben des ewigen Reiches gemacht hast!

O allerheiligste Dreieinigkeit, nimm in Gnaden auf meinen Dank, meine Ergebenheit und die Aufopferung meiner selbst und verleihe mir Kraft, daß ich nach deinem Wohlgefallen leben, selig sterben und deine Herrlichkeit ewig in der Klarheit deines Lichtes anschauen möge. Amen.

Litanei
zum göttlichen Kinde Jesus.

Für den Verein der hl. Kindheit.

Herr, erbarme dich unser! — Christe, erbarme dich unser!
Jesu, göttliches Kind, höre uns! Jesu, göttliches Kind, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, *)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, göttliches Kind, vom Himmel auf die Erde gesandt,
Jesu, göttliches Kind, in Bethlehem von Maria geboren,
Jesu, göttliches Kind, von deiner

*) Erbarme dich unser!

Mutter angebetet, erbarme dich unser!

Jesu, göttliches Kind, in Windeln gewickelt, *)

Jesu, göttliches Kind, in die Krippe gelegt,

Jesu, göttliches Kind, von den Engeln verherrlicht,

Jesu, göttliches Kind, von den Hirten angebetet,

Jesu, göttliches Kind, an jungfräulicher Brust genährt,

Jesu, göttliches Kind, dem Gesetze der Beschneidung unterthan,

Jesu, göttliches Kind, durch deinen anbetungswürdigen Namen als Erlöser angekündigt,

Jesu, göttliches Kind, durch den Stern angezeigt,

---

*) Erbarme dich unser!

Jesu, göttliches Kind, von den Weisen mit bedeutungsvollen Gaben geehrt, *)

Jesu, göttliches Kind, von der Jungfrau im Tempel dargebracht,

Jesu, göttliches Kind, vom greisen Simeon unter Lobpreisungen in die Arme genommen,

Jesu, göttliches Kind, von der Prophetin Anna im Tempel erkannt,

Jesu, göttliches Kind, von Herodes verfolgt,

Jesu, göttliches Kind, nach Egypten geflüchtet,

Jesu, göttliches Kind, den getödteten Kindlein in Bethlehem die Martyrerkrone verleihend,

---

*) Erbarme dich unser!

Jesu, göttliches Kind, die Mutter mit den ersten Worten beglückend,*)

Jesu, göttliches Kind, in der Verbannung die ersten Schritte machend,

Jesu, göttliches Kind, aus Egypten nach Judäa zurückgeführt,

Jesu, göttliches Kind, durch den Glanz des Gehorsams und aller Tugenden bei Jedem beliebt,

Jesu, göttliches Kind, zwölfjährig in den Tempel geführt,

Jesu, göttliches Kind, bei der Rückkehr von Maria und Joseph schuldlos verloren,

---

*) Erbarme dich unser!

Jesu, göttliches Kind, drei Tage lang schmerzlich gesucht, *)

Jesu, göttliches Kind, mit höchstem Frohlocken wiedergefunden,

Sei uns gnädig, — verschone uns, o Jesu!

Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!

Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!

Von aller Sünde, **)

Von Unehrerbietigkeit in der Kirche,

Von Zank und Zorn,

Von Lügen und Stehlen,

Von bösen Reden und Beispielen,

Von bösen Gewohnheiten,

Durch deine Menschwerdung,

---

*) Erbarme dich unser!
**) Erlöse uns, o Jesu!

Durch deine Geburt, *)
Durch deine bitterste Armuth,
Durch deine Verfolgungen und Leiden,
Durch die Fürbitte deiner heiligsten Mutter,
Durch die Fürbitte deines hl. Pflegevaters,
Durch die Fürbitte aller unschuldigen Kinder,
Durch die Fürbitte aller Engel und Heiligen,
Wir deine sündhaften Kinder, wir bitten dich, erhöre uns!
Daß du unser Gebet zur Errettung der unglücklichen Heidenkinder erhörest, **)

---

*) Erlöse uns, o Jesu!
**) Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du unsere kleinen Gaben gnädig
ansehest, *)
Daß du die Gottesmänner in
China beschützest,
Daß du ihre apostolischen Arbeiten
auf das Reichlichste segnest,
Daß du allem Götzendienste auf dem
ganzen Erdkreis ein Ende machest,
Daß die Sonne des Evangeliums
seine Finsternisse gänzlich zerstreue,
Daß alle Welt vor dir, o Jesu,
das Knie beuge,
Daß wir beim Vereine deiner hl.
Kindheit zur Taufe unglücklicher
Heidenkinder standhaft beharren,
Daß wir selbst den Taufbund
treu halten,
Daß wir unserm Versprechen, dem

---

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Satan und all' seiner Pracht und all' seinen Werken zu widersagen, beharrlich nachkommen,*)

Daß wir deinen und unsern Vater im Himmel über Alles lieben und ehren,

Daß wir als liebende Kinder jederzeit deiner eingedenk bleiben,

Daß wir als christliche Kinder gern und mit Andacht zu dir beten,

Daß wir allen deinen Geboten gehorchen,

Daß wir dein viertes Gebot: du sollst Vater und Mutter ehren, tief in unser Herz schreiben,

Daß wir, wie an den Jahren,

---

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

auch an Weisheit und Tugend zunehmen,*)
Daß du uns in der Unschuld erhaltest,
Daß du uns vor Verführung bewahrest,
Daß du eine kindliche Verehrung und große Liebe gegen Maria, unsere himmlische Mutter, uns einflößest,
Daß wir doch nie eine ungültige Beicht ablegen,
Daß wir die (erste) hl. Communion würdig empfangen,
Daß du uns den Weg zum Himmel führest,
Daß du unsere lieben Eltern uns lange erhaltest,

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du ihnen deine besten Gaben verleihest,*)

Daß du unsere Seelsorger mit Licht und Kraft erfüllest,

Daß du alle unser Wohlthäter mit den ewigen Gütern belohnest,

Daß du der armen Seelen im Fegfeuer dich erbarmest,

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Welt, — erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns! — Herr, erbarme dich unser! — Christe, erbarme dich unser! — Herr, erbarme dich unser! — Vater unser 2c.

℣ Im Munde der Kinder und Säuglinge hast du dir Lob bereitet,

℟ Um den Feind und den Widersacher zu stürzen.

Laßt uns beten.

Gott Vater im Himmel, der du um des Kindes Jesu willen uns als deine Kinder angenommen und zur Erbschaft des Himmels berufen hast, wir bitten dich, du wollest auf die unglücklichen Heidenkinder mitleidig herabsehen und

dieselben unseres unverdienten und unschätzbaren Glückes theilhaftig machen. Durch dasselbe Kind, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir in der Einigkeit des heiligen Geistes lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Andacht zum allerheiligsten Altarssakrament.

Anbetung und Danksagung.

O mein Heiland und Seligmacher, Jesus Christus! wahrer Gott und Mensch, ich bekenne, daß du hier im heiligen Sakramente wahrhaft mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, mit Gottheit und Menschheit gegenwärtig bist. Ich bete dich in tiefster Demuth an und

danke dir aus dem Innersten meiner Seele für die unendliche göttliche Liebe, welche du mir in diesem heiligen Sakramente bezeigst. Wie vermag ich dir zu vergelten, daß du aus Liebe zu mir vom Himmel herabgestiegen bist, dich auf dem Altare des Kreuzes für mich hingegeben und dich zum bleibenden Denkmal deiner Liebe im heiligen Sakramente hinterlassen hast! O ihr himmlischen Geister! die ihr zu Tausenden eurem Gott und Herrn zu allen Diensten bereit steht, lobet und preiset mit mir den hier verborgenen Gott, und erflehet mir die Gnade, ihn von nun an mit solcher Würdigkeit zu empfangen, daß ich nach meinem Tode verdiene, ihn einst mit euch im Himmel zu

lieben und zu loben in alle Ewigkeit. Amen.

Aufopferung des Herzens an Jesus.

O Jesus, mein liebreichster Heiland! du gibst und schenkst dich mir ganz in diesem Sakramente deiner Liebe. Sieh, ich schenke mich wiederum auch dir ganz und gar; nimm hin mein Herz und mache es gleichförmig deinem allerheiligsten Herzen; ich schmiege mich, wie Johannes, an dasselbe an und verlange an demselben zu leben und zu sterben.

Weil ich aber schwach und unbeständig in meinen guten Vorsätzen bin, so bitte ich dich, o gütigster und barmherzigster Jesus! daß du mein Herz mit den Banden deiner Liebe und mit ewiger Treue an dich fes-

selst. Laß nicht zu, daß je eine Sünde mein Herz von dem deinigen trenne, sondern gib mir die Gnade, daß ich in dem gefaßten Vorsatze bis zum Tode ausharre. Dir soll mein Herz in ungetheilter Liebe angehören für Zeit und Ewigkeit. Amen.

Gebet um die Gnade würdig zu communiciren.

(Von Allen, die sich zur ersten Communion vorbereiten, öfters zu verrichten.)

Großer Gott, den die Chöre der Engel zitternd anbeten! ist es möglich, daß du selbst zu mir kommen, und bei mir, sündigen Menschen, wohnen willst? Der Himmel ist nicht würdig genug, dich aufzunehmen, und du willst in die niedrige Woh-

nung meines Herzens einkehren! O unbegreifliche Güte! wie könnte ich dieses Wunder glauben, wenn du nicht selbst mich versichertest? Wie darf ich wohl den Gedanken wagen, daß du dich würdigest, in meinen Mund zu kommen, auf meiner Zunge zu ruhen, in meinem Herzen dich aufnehmen zu lassen? — Doch du willst es, und um mich zu ermuthigen, versprichst du mir alle Schätze deiner Gnade. Könnte ich wohl gleichgiltig gegen eine so große Liebe sein? Die heiligen Patriarchen und Propheten brannten vor Sehnsucht nach dir; die Engel des Himmels werden nicht müde, dich zu schauen; — und ich sollte kein Verlangen haben, dich zu besitzen? Ja, mein Gott, ich verlange

aufrichtig nach dir — nach dir, dem Brode der Engel, der Quelle des Lebens, dem Spender alles Trostes, dem zärtlichsten aller Freunde, — nach dir, meinem süßesten Jesus. Komm, nähre und sättige meine Seele, daß ich in dir und für dich lebe. — Aber, o mein Gott und Heiland! du kennst den Leichtsinn meines Herzens; du durchschauest die ganze Tiefe meines Elendes und meiner Sündhaftigkeit. Ach! laß doch nicht zu, daß das Brod des Lebens mir wegen meiner Unwürdigkeit den Tod gebe. O Gott aller Gnade und Barmherzigkeit! ich bitte dich durch die Liebe, welche dich bewogen hat, dieses heilige Sakrament einzusetzen, verleihe mir jenen kräftigen Gnadenbeistand, der mich

allein in den Stand setzen kann, würdig und nützlich deinem heiligen Gastmahle mich zu nahen. Ja, o mein Jesus! mache mich würdig, dich in mein Herz einzuführen; reinige meine Seele von allem Sündenschmutze und schmücke sie mit allen Tugenden. Gib meinem Herzen eine lebhafte Zerknirschung und meinen Augen Thränen der Buße, daß ich alle meine Sünden aufrichtig beweine und reumüthig beichte. Gib mir die Gnade, jeden Tag so zuzubringen, daß er eine würdige Vorbereitung zu jenem großen feierlichen Tag sei, wo ich dich, den allmächtigen ewigen Gott, in die Wohnung meines Herzens aufnehmen werde.

Litanei
zu dem allerheiligsten Altarssakramente.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Du Brod der Engel,
Du lebendiges Brod, das vom Himmel gekommen ist,

*) Erbarme dich unser.

Du Brod, das alle Süßigkeit in sich einschließt,*)
Du Brod, das der Welt das Leben gibt,
Du verborgner Gott und Heiland,
Du Frucht vom Baume des Lebens,
Du Quelle der Gnade,
Du reines Opfer,
Du unbeflecktes Opfer,
Du immerwährendes Opfer,
Du Schatz der Gläubigen,
Du Erquickung gottseliger Gemüther,
Du Denkmal der göttlichen Wunderwerke,
Du Versöhnung der Sünder,
Du Band des Friedens und der Liebe,

---

*) Erbarme dich unser!

Du Trost der Betrübten,*)
Du Speise der Hungernden,
Du Arznei der Kranken,
Du Wegzehrung der Sterbenden,
Du Unterpfand der künftigen Herrlichkeit,
Sei uns gnädig, Verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, Erhöre uns, o Herr!
Vom unandächtigen, oder gar unwürdigen Genusse deines heiligen Fleisches und Blutes, erlöse uns, o Herr!
Von jeder Entehrung dieses heiligsten Geheimnisses,**)
Von der Begierlichkeit der Augen,

---

*) Erbarme dich unser!
**) Erlöse uns, o Herr!

Von der Hoffart des Lebens,*)
Von aller Anreizung zur Sünde,
Durch das Verlangen, mit welchem du die Ostern in dieser Speise mit deinen Jüngern hast halten wollen,
Durch die tiefe Demuth, mit welcher du vor Einsetzung dieses heiligen Sakramentes deinen Jüngern die Füße gewaschen hast,
Durch die brennende Liebe, mit welcher du dieses heiligste Sakrament am Vorabend deines Leidens eingesetzet hast,
Durch dein heiliges Fleisch und Blut, das du uns in diesem heiligsten Sakramente zur Speise gibst,

---

*) Erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder, wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du den Glauben und die Ehrerbietigkeit gegen dieses heiligste Geheimniß in uns stärken und erhalten wollest,*)

Daß du unsere Seelen mit wahrer Andacht gegen dieses heiligste Sakrament erfüllen wollest,

Daß du eine große Begierde nach dem öftern Genusse dieses heiligsten Sakramentes in uns erwecken wollest,

Daß wir dieses heiligste Sakrament nie ohne vorhergegangene sorgfältige Prüfung und Vorbereitung genießen mögen,

Daß durch den Genuß dieses heiligsten Sakramentes du in uns

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

und wir in dir verbleiben mögen,*)

Daß wir kraft dieses heiligsten Sakramentes nicht mehr der Welt, sondern dir allein leben mögen,

Daß wir einst nicht anders, als mit diesem Brode des Lebens gestärkt, aus dieser Welt abscheiden mögen,

Daß wir durch den Genuß dieses heiligsten Sakramentes einst ewig leben mögen,

Du Sohn Gottes!

O du Lamm Gottes ꝛc. Verschone uns, o Herr'

O du Lamm Gottes ꝛc. Erhöre uns, o Herr!

---

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes rc. Erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

Vater unser rc.

℣. Der gütige und barmherzige Herr hat ein Denkmal seiner Wunder errichtet.

℟. Denen, die ihn fürchten, hat er eine Speise gegeben.

℣. Herr, du hast ihnen Brod vom Himmel gegeben,

℟. Das alle Süßigkeit in sich begreift.

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Laßt uns beten!

O Gott, der du uns in dem wunderbaren Sakramente das Andenken deines Leidens hinterlassen hast, verleihe, daß wir die heiligsten Geheimnisse deines Fleisches und Blutes also verehren, daß wir der Früchte deiner Erlösung immerdar theilhaftig werden mögen, der du lebst und regierest mit Gott dem Vater in Einheit des heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

Andacht zum Leiden Christi.

Gebet des hl. Augustin.

O Gott! der du für das Heil der Welt hast wollen geboren, von den Juden verworfen, von Judas verrathen, mit Stricken gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zur Schlachtbank geführt, dem Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes vorgeführt, falsch angeklagt, gegeißelt, bespieen, mit Dornen gekrönt, mit Backenstreichen in's Angesicht, mit einem Rohre auf das Haupt geschlagen, mit einem Tuche die Augen verdeckt, verhöhnt, verurtheilt, entblößt, an's Kreuz genagelt, den Mördern zugesellt, mit

Galle und Essig getränkt und mit einem Speere verwundet werden; ich bitte dich, o Herr! durch diese deine verdienstvollen Schmerzen, welche ich Unwürdiger jetzt betrachte, durch dein heiliges Kreuz und deinen Tod, du wollest mich von der Qual der Hölle befreien und dorthin führen, wohin du den mit dir gekreuzigten reumüthigen Schächer geführt hast, der du mit dem Vater und dem heiligen Geiste als wahrer Gott lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

Erinnerung an das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi.

Liebreichster Jesus! Ich werfe mich vor deinem Angesichte nieder und bitte dich, verleihe mir die

Gnade, daß ich deines Leidens und Todes würdig gedenke und aus der Betrachtung desselben eine solche Liebe zu dir und einen solchen Eifer zur Tugend gewinne, daß ich lieber sterben als dich nochmals beleidigen wolle.

Du hast, o Jesu, am Oelberge aus Todesangst Blut vergossen, damit ich den Gräuel der Sünde, die eine unendliche Beleidigung Gottes ist, tief zu Herzen nehme.

Mit einem Kusse falscher Freundschaft hat dich, o Jesus, dein Jünger Judas verrathen, damit ich nie eine ähnliche That durch unwürdigen Genuß des hl. Sakramentes oder durch eine andere schwere Sünde begehe.

Du hast dich in Bande und

Gefängniß schließen lassen, damit ich nicht, von den Banden der Sünde gefangen, in die äußerste Finsterniß geworfen werde.

Bei Annas und Kaiphas bist du falsch angeklagt worden, damit ich von der vielverschuldeten Anklage, von Sünde und Strafe losgesprochen werde.

Dich, o Jesus, hat Herodes verspottet, dich das Volk dem Mörder Barrabas nachgesetzt, damit ich die Verachtung der Welt geduldig ertrage und deine Ehre, die Ehre des Kreuzes, dem Lobe der Menschen vorziehe.

Dein zarter Leib ist mit Geißeln so grausam verwundet worden, daß ich die sündhaften Gelüste des Fleisches überwinde.

Ein ungerechtes Urtheil hast du, o Jesu, geduldig angenommen, damit ich, der ich schuldig und strafbar bin, von dem schrecklichen Urtheile der ewigen Verdammniß befreit werde.

Unter der Last des schweren Kreuzes bist du niedergefallen, damit ich auf dem Leidenswege der Tugend nicht entmuthigt werde, wenn meine tägliche Schwachheit mich so oft zum Falle bringt.

Am Kreuze erhöht, Hände und Füße durchbohrt, sollte dir nicht so viel zu einer Ruhestätte bleiben, wohin du dein Haupt sterbend hinlegen könntest, damit ich, alles menschlichen Trostes entblößt, nicht klage, sondern gern von der Anhänglichkeit an die Welt mich los-

schäle, weil ja du, o Jesus, mein Trost, mein Heil, mein Alles in Ewigkeit bist.

Am Kreuze endlich hast du deinen Geist in die Hände des himmlischen Vaters übergeben, damit ich im Leben schon alle meine Neigungen, Worte und Werke dir, o Jesu, heilige, mich in deine heiligen fünf Wunden einschließe, um einst ewig glückselig in deinem göttlichen Herzen, in diesem Flammenmeere unendlicher Liebe und Seligkeit, zu wohnen. Amen.

Andacht zur allerseligsten Jungfrau Maria.

Gebet um Maria zur Schutzpatronin zu erwählen.

Seligste Jungfrau, Mutter unseres Erlösers, mächtigste Fürsprecherin bei Jesus Christus, deinem göttlichen Sohne, nimm auch mich gnädig unter die Zahl derer auf, für welche du dich ganz besonders verwendest. Siehe, ich bin noch jung und kenne nicht die vielfältigen Gefahren, welche mich überall umgeben; kenne noch nicht die Versuchungen der Welt und ihre verführerischen Kunstgriffe. Erhalte mir also von deinem Sohne

jene Gnaden, die mich gegen alle Gefahren der Verführung schützen. Bitte ihn, daß er mich in meinen guten Vorsätzen stärke, damit ich mich von dem verderblichen Hange zum Bösen nicht hinreißen lasse. Du bist ja die Fürsprecherin aller Menschen, und besonders der Jugend, weil die Jugend ihres Leichtsinnes wegen besonders deines Schutzes bedarf. Erinnere dich also meiner, seligste Jungfrau, und verlasse mich nicht zu einer Zeit, wo die guten Lehren, welche meine Eltern und Vorgesetzten in mein Herz einzupflanzen suchen, so leicht wieder entwurzelt und vertilgt werden können. Diese Gnade hoffe ich von, deiner Liebe, die du zu Allen hegst.

welche dich zur Schutzpatronin wählen und als ihre kräftigste Vermittlerin verehren. Amen.

Tägliche Hingabe an Maria.

O meine Gebieterin, o meine Mutter! ich opfere mich dir ganz und gar, und um dir meine Ergebenheit zu beweisen, widme ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, Alles, was ich bin und habe. Da ich also dein bin, o gütige Mutter! so bewahre und beschütze mich als dein Eigenthum und deinen Besitz.

Gebet des hl. Bernard zu Maria in allen Nöthen und Anliegen.

Gedenke, o gütigste Jungfrau,

es sei noch nie erhört worden, daß Jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und auf deine Güte vertraute, jemals verlassen worden wäre. Voll von dieser Hoffnung flehe ich zu dir, o Jungfrau aller Jungfrauen, Königin der Engel und Mutter unseres Herrn Jesus Christus. Zu dir blicke ich auf, o Meeresstern! Weinend und seufzend vor Elend werfe ich mich nieder zu deinen Füßen. Verschmähe doch nicht meine Bitte, o Gebieterin der Welt und Mutter des ewigen Wortes, sondern neige dein Ohr und erhöre mein Flehen in diesem Thale der Thränen jetzt und besonders in der Stunde meines Todes. O milde, o gütige, o süße Jungfrau Maria! Amen.

Litanei z. allerseligsten Jungfrau.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria, *)
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,

*) Bitt für uns.

Du reinste Mutter, *)
Du keuscheste Mutter,
Du unversehrte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbare Mutter,
Du Mutter unseres Schöpfers,
Du Mutter unseres Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unseres Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,

*) Bitt für uns.

Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinener Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hilfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer.
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,

*) Bitt für uns.

Du Königin aller Heiligen, *)
Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen,
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr.
Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.

Vater unser. Gegrüßt seist 2c.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse

* Bitt für uns.

uns jederzeit vor aller Gefahr. O du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

℣. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsere Herzen ausgießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi deines Sohnes erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden: durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

℣. Bitt für uns, o heiliger Joseph!
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligen Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde, der du lebst und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das Salve Regina.

Gegrüßt seist du Königin! Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir elende Kinder Evä. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Thale der Thränen. Wohlan, un-

sere Fürsprecherin! wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gesegnete Frucht deines Leibes; o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

℣. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du den Leib und die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria zu einer würdigen Wohnung deines Sohnes, durch Mitwirkung des heiligen Geistes, bereitet hast, verleih' uns, die wir mit Freuden ihr Andenken begehen, durch ihre milde Fürbitte von den bevorstehenden Uebeln und von dem ewigen

Tode befreit zu werden: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Andacht zum heiligen Joseph.

Gebet zum heiligen Joseph.

O heiliger Joseph, der du Jesus Christus in seiner Kindheit als Pflegevater an der Hand geführt und in seiner Jugend auf allen Wegen der irdischen Wanderschaft getreu begleitet hast; ich bitte dich, sei auch mein Führer und Begleiter auf der Pilgerschaft dieses Lebens, und laß mich nie vom Wege der Gebote Gottes abweichen. Sei in Widerwärtigkeiten mein Schutz, in Drangsalen mein Trost, bis ich dereinst zum Lande der Lebendigen

gelange, wo ich mit dir und der allerseligsten Jungfrau Maria und allen Heiligen mich ewig in Jesus, meinem Gott und Heilande, erfreuen werde. Amen.

Litanei zum heiligen Joseph.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria, du reinste Braut
des heiligen Joseph, bitt für uns!
Heiliger Joseph, du würdigster
Bräutigam Mariens,*)
Du Nährvater Jesu,
Du Sohn Davids,
Du Mann nach dem Herzen Gottes,
Du Mann voll Gerechtigkeit,
Du Ernährer des Brodes des Lebens,
Du Freude und Trost Mariens,
Du Reinster in der Jungfrauschaft.
Du Tiefster in der Demuth,
Du Eifrigster in der Liebe,
Du Höchster in der Beschaulichkeit,
Du Beispiel der Jungfrauen,
Du Spiegel der Eheleute,
Du getreuer Fürbitter deiner Pflegekinder,

*) Bitt für uns!

Du vortrefflicher Helfer in allen
Nöthen,*)
Du besonderer Fürbitter der Sterbenden,
In allen unsern Anliegen,
In allen unsern Gefahren,
In allen unsern Versuchungen,
In unserer letzten Krankheit,
In der Stunde unseres Todes,
Durch deine ewige Erwählung,
Durch deine glückselige Vermählung,
Durch deine Schmerzen und Freuden,
Durch die Liebe zu Jesus und Maria,
Durch deinen seligen Tod,
Durch deine ewige Herrlichkeit,
O du Lamm Gottes, welches du
hinnimmst die Sünden der Welt,
verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du

*) Bitt für uns!

hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!
℣. Bitt' für uns, o heiliger Joseph!
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

O Gott, der du den heiligen Joseph zum Dienste deines eingeborenen Sohnes und Mariens, dessen glorreicher Mutter, von Ewigkeit auserwählt hast, wir bitten dich durch seine treuen Dienste, die er Jesu und Mariä auf Erden erwiesen, du wollest uns auf seine Fürbitte hin die Gnade verleihen, daß wir einst in seine freudenreiche

Gesellschaft im Himmel aufgenommen werden. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Andacht zum hl. Aloysius.

Weihegebet zum heil. Aloysius.

Heiliger Aloysius, Muster und Vorbild wahrer Reinigkeit und eines gottgefälligen Lebens! mit inniger und erfurchtsvoller Ergebenheit und mit heißem Verlangen, deiner Keuschheit und Unschuld nachzufolgen, erwähle ich dich heute zu meinem besonderen Schutzheiligen und Fürsprecher bei Gott. — Sieh', ich bin fest entschlossen, deinem schönen Wandel

auf Erden als meinem erhabenen Vorbilde nachzuleben und nie in eine, besonders in keine schwere Sünde, bedachtsam einzuwilligen. Vorzüglich aber nehme ich mir vor, nie mit einem Gedanken, Worte oder Werke etwas zu thun oder zuzulassen, was der Keuschheit zuwider wäre. — Ich bitte dich deßhalb vertrauensvoll, o unschuldiger Jüngling, heiliger Aloysius, du wollest mich heute zu deinem Schutzkinde annehmen und mir in allen Gefahren und Versuchungen des Lebens beistehen. Bitte also für mich, daß ich überall in der Furcht des Herrn lebe, meine Sinne in strenger Zucht bewahre, nie etwas Unanständiges begehe, rede noch denke, sondern durch

deine glänzenden Beispiele aufgemuntert, alle Anfechtungen zur Sünde muthig bekämpfe, die Reinigkeit des Herzens sorgfältig pflege und zu immer höherer Vollkommenheit und Liebe Gottes gelange. Laß nicht nach, bei Gott Fürsprache einzulegen, bis du meine Seele dahin gebracht hast, wo ich dich in deiner Herrlichkeit sehen und die Krone der Unsterblichkeit empfangen werde, um mit dir den barmherzigen Gott durch alle Ewigkeit zu lieben und anzubeten. Amen.

Gebet um die Reinigkeit des Leibes und der Seele.

O heiliger Aloysius, englischer Jüngling und schönstes Vorbild der Jugend! Sieh', voll Vertrauen

komme ich zu dir und empfehle dir die Reinigkeit meiner Seele und meines Leibes. Ich bitte dich durch deine engelreine Unschuld, du wollest mich dem unbefleckten Lamme Jesus Christus und der reinsten Jungfrau Maria empfehlen und mich vor jeder schweren Sünde bewahren. Laß nicht zu, daß ich mich mit einer Sünde verunreinige; entferne, sobald du mich in der Versuchung siehst, aus meinem Herzen alle unreinen Gedanken und Begierden; erwecke in mir das Andenken an die Ewigkeit und an Jesus, den Gekreuzigten; präge ein meinem Herzen die heilige Furcht Gottes und entzünde in mir die göttliche Liebe, damit ich dir auf Erden nachfolge und mit dir

im Himmel einst die ewige Seligkeit zu genießen würdig werde. Amen.

Gebet zum hl. Schutzengel.

O du mein treuester Freund und sorgfältigster Führer, den mir Gott zu meinem Schutze gegeben hat! Wie könnte ich dir genugsam danken für deine Liebe, für die unzähligen mir erwiesenen Wohlthaten? Du wachest um mein Nachtlager, wendest ab die gegenwärtigen Gefahren und schützest mich vor den künftigen. Du treibst mich zum Guten an, hältst mich ab vom Bösen, stützest mich, wenn ich strauchle, mahnst mich zur Buße nach dem Falle, und führest mich zur Versöhnung mit Gott. Verzeihe

meinem Leichtsinne, daß ich dir so oft nicht folgte, dich so oft durch meinen Ungehorsam betrübte. Zieh' darum deine Hand von mir nicht ab; fahre fort, mich ferner zu leiten und zu beschützen. Laß meine Seele nicht in den Tod der Sünde fallen. Ich will dein gutes Pflegkind werden, will zu jeder Zeit sittsam, fleißig und gehorsam sein. Besonders will ich mich vor aller Unlauterkeit sorgfältig hüten, und niemals etwas ansehen oder reden, anhören oder thun, noch geschehen lassen, was mir meine Unschuld rauben könnte.

Heiliger Schutzengel! dir empfehle ich mich jetzt und immer. Bewahre mein Herz rein für Jesus, meinen Erlöser, damit ich jetzt

tugendhaft lebe und einst an deiner Hand hingeführt werde zu Gott in die ewige Freude des Himmels. Amen.

Andacht zu allen Heiligen.

Gebet zu allen Heiligen.

Heilige Gottes! selig seid ihr, die ihr die gefährlichen Wege dieser irdischen Wanderschaft standhaft durchwandelt und verdient habet, einzugehen in die ewige Ruhe. Ich bitte euch, laßt euch durch unser vielfaches Elend zur Fürbitte für uns bewegen; seid beständig unser eingedenk, so lange wir noch von den Stürmen dieses Erden-

lebens herumgetrieben werden. Bittet in Vereinigung mit den Chören der seligen Geister den Herrn, damit wir, durch eure Fürbitte und Verdienste unterstützt, reich an guten Werken zur Ruhestätte des ewigen Friedens gelangen, in eure heilige Gemeinschaft aufgenommen werden und mit euch die ewig seligen Freuden des Himmels genießen können in Ewigkeit. Amen.

Litanei zu allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin,*)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!
Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns!
Heiliger Johannes der Täufer, bitt für uns!
Heiliger Joseph, bitt für uns!

*) Bitt für uns!

Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns!

H. Petrus,*)
H. Paulus,
H. Andreas,
H. Jakobus,
H. Johannes,
H. Thomas,
H. Jakobus,
H. Philippus,
H. Bartholomäus,
H. Matthäus,
H. Simon,
H. Thaddäus,
H. Matthias,
H. Barnabas,
H. Lucas,
H. Marcus,

---

*) Bitt für uns!

Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns!
Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns!
Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet für uns!
Heiliger Stephanus, bitt für uns.
H. Laurentius, bitt für uns!
H. Vincentius, bitt für uns!
H. Fabianus und Sebastianus, bittet für uns!
H. Johannes und Paulus, bittet für uns!
H. Cosmas und Damianus, bittet für uns!
H. Gervasius und Protasius, bittet für uns!
Alle heiligen Martyrer, bittet für uns!

Heiliger Sylvester,*)
H. Gregorius,
H. Augustinus,
H. Ambrosius,
H. Hieronymus,
H. Martinus,
H. Nicolaus,
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns!
Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns!
H. Antonius,*)
H. Benedictus,
H. Bernardus,
H. Dominicus,
H. Franciscus,
Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns!

---

*) Bitt für uns!

Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns!
Heilige Maria Magdalena,*)
H. Agatha,
H. Lucia,
H. Agnes,
H. Cäcilia,
H. Catharina,
H. Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, bittet für uns!
Alle Heiligen Gottes, bittet für uns!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde,**)
Vom jähen und unversehenen Tode,

*) Bitt für uns!
**) Erlöse uns, o Herr!

Von den Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Von Blitz und Ungewitter,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von dem ewigen Tode,
Durch das Geheimniß deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Taufe und dein heiliges Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und dein Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbare Himmelfahrt,

---

*) Erlöse uns, o Herr!

Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,*)
Am Tage des Gerichtes,
Wir arme Sünder, wir bitten dich, erhöre uns!
Daß du uns verschonest, wir bitten dich, erhöre uns!
Daß du uns verzeihest,**)
Daß du uns zu wahrer Buße bringen wollest,
Daß du deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest,
Daß du die Feinde deiner heiligen Kirche demüthigen wollest,

---

*) Erlöse uns, o Herr!
**) Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht geben wollest,*)
Daß du dem christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,
Daß du uns selbst in deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest,
Daß du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erheben wollest,
Daß du alle unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnen wollest,
Daß du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder, Anverwandten und Wohlthäter vor der ewigen Verdammniß bewahren wollest,
Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,*)
Daß du uns erhören wollest,
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Vater unser, 2c.

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Laßt uns beten.

O Gott, der du durch die Sünde beleidigt und durch die Buße versöhnt wirst, sieh' gnädig an das Gebet deiner Kinder, und wende auf die Fürbitte aller deiner Heiligen von uns ab die Geißel deines Zornes, welche wir durch unsere Sünden verdienen. Durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Gebet zu Jesus und Maria um einen seligen Tod.

(Vom hl. Alphons von Liguori.)

O mein Herr Jesus Christus, um aller Schmerzen willen, welche du am Kreuze erlitten hast, als deine heilige Seele sich von deinem Leibe trennte, habe Erbarmen mit mei-

ner sündhaften Seele, wenn sie dereinst diesen elenden Leib verlassen und in die Ewigkeit eingehen wird!

Und du, o Maria, um aller Schmerzen willen, welche du auf dem Kalvarienberge erduldet hast, da du Jesus am Kreuze sterben sahst, erlange mir einen glückseligen Tod, damit, nachdem ich Jesus und dich auf Erden geliebt habe, ich euch ewig lieben könne im Himmel! Amen.

Gebet für lebende Eltern.

Gott Vater im Himmel! du Geber alles Guten, laß dir meine Eltern empfohlen sein; erhalte sie mir noch recht lange, verleihe ihnen Gesundheit und Glück in ihren Unternehmungen, Trost in allen Widerwärtigkeiten und Leiden. Be-

lohne ihnen alle Mühen und Sorgen, die sie auf mich verwenden, und vergilt ihnen reichlich in diesem und im anderen Leben, was sie mir Gutes erwiesen.

Mir aber hast du geboten und durch das Beispiel deines lieben Sohnes gezeigt, daß ich allezeit meine Eltern ehren soll. Ich will mir daher vornehmen, ihren Lehren und Ermahnungen stets zu folgen, ehrerbietig und liebreich gegen sie zu sein. Hilf mir, o Gott! daß ich meinen Vorsatz halte; laß mich stets die Freude meiner Eltern sein, damit dein Segen auch über mir bleibe, um welchen sie dich so oft anflehen, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Gebet für verstorbene Eltern.

Himmlischer Vater! der du uns befohlen hast, Vater und Mutter zu ehren, sieh', ich erhebe in dankbarer Kindesliebe Herz und Hände mit Andacht zu dir für meine dahingeschiedenen Eltern und bitte dich, laß ihre Seelen Theil haben an deiner Herrlichkeit und Seligkeit; vergilt ihnen all' die Liebe, die sie zu mir getragen, mit dem ewigen Genusse deiner Liebe, und alle ihre Wohlthaten mit der reichen Fülle der ewigen Glückseligkeit. Verzeih' ihnen ihre Sünden und laß mich sie einst in der Freude der ewigen Herrlichkeit wiedersehen. Darum bitte ich dich durch Jesum Christum. deinen Sohn, unsern Herrn. Amen

Gebet für Lehrer und Wohlthäter.

O Gott, ich danke dir von Herzen, daß du mich schwaches, unerfahrenes Kind, immer gute Leute finden lassest, die sich meiner annehmen und mich im Guten unterrichten. Vergilt ihnen zeitlich und ewig, was sie mir Gutes thun. Ich aber will mit deinem Beistande gegen dich und meine Lehrer und Wohlthäter besonders dadurch mich dankbar erzeigen, daß ich mir alles Gute wohl zu Nutzen mache. Dazu hilf mir, o Gott, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet für alle Menschen.

O Gott, Vater aller Menschen! du willst, daß wir Alle als deine Kinder einander lieben und fü

einander beten. Alles Gute, das ich mir selbst wünsche, das wünsche ich auch allen Menschen von Herzen. Du, himmlischer Vater! kannst es ihnen auch geben, du kannst sie Alle wahrhaft glücklich machen. Du kennst sie Alle und weißt, was einem Jeden gut ist.

O mein Gott! alle Menschen, die ich kenne und nicht kenne, die mich lieben und nicht lieben, schließe ich in mein Gebet ein; dir empfehle ich sie Alle, der du unser Aller Vater bist. Erbarme dich der vielen armen und elenden Menschen; stärke die Leidenden in der Geduld und im Vertrauen auf dich. Führe die Irrenden zur Erkenntniß der Wahrheit, die Sünder zur Besserung ihres Lebens und auf die Bahn der Tu-

gend. Bewahre die Unschuldigen vor Verführung und erhalte die Frommen und Guten. Allen Menschen gib hier deine Gnade und im Jenseits die ewige Seligkeit durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Erneuerung der Taufgelübde.

O Gott, durch deine erbarmende Liebe bin ich als schwaches, unmündiges Kind in der heiligen Taufe von Sünden gereinigt, zu deinem Ebenbilde neugeschaffen, durch deine Gnade geheiligt und in deine Kirche aufgenommen worden.

Freudig bekenne ich meinen Glauben an dich, o Vater, an deinen Sohn, an den heiligen Geist, und will in der Einen, heiligen, katholischen

Kirche, gemäß diesem heiligen seligmachenden Glauben, leben und sterben.

Ich entsage auf's neue aller Sünde, dem bösen Feinde und aller seiner Hoffart, und allen seinen bösen Werken; ich gelobe dir auf's neue alle deine heiligen Gebote treu zu halten, dich über Alles und alle Menschen, wie mich selbst, zu lieben.

Ich bitte dich, erwecke, erneuere du in mir die Gnade, die du in der heiligen Taufe mir verliehen hast, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Die Geheimnisse des Rosenkranzes.

Einleitung.

Ich glaube an Gott Vater u. s. w.
Vater unser u. s. w.
Gegrüßet seist du, Maria u. s. w.
1. Der in uns den Glauben mehre.
2. Der in uns die Hoffnung stärke.
3. Der in uns die Liebe entzünde.

Die gnadenreichen Geheimnisse.

Den du vom heiligen Geist empfangen hast.
Den du zu Elisabeth getragen hast.
Den du als Jungfrau geboren hast.
Den du im Tempel geopfert hast.
Den du im Tempel wieder gefunden hast.

Die schmerzhaften Geheimnisse.

Der für uns Blut geschwitzet hat.
Der für uns ist gegeißelt worden.
Der für uns mit Dornen ist gekrönet worden.
Der für uns das Kreuz getragen hat.
Der für uns ist gekreuziget worden.

Die glorreichen Geheimnisse.

Der siegreich von den Todten auferstanden ist.
Der glorreich in den Himmel aufgefahren ist.
Der uns den heiligen Geist gesendet hat.
Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
Der dich als Königin des Himmels gekrönet hat.

Anleitung
für die Meßdiener.

Zum Eingang der heiligen Messe, an den Stufen des Altares, macht der Priester (und mit ihm der Meßdiener) das heilige Kreuz, uud spricht:

† In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti. Amen.

Hierauf betet der Priester und der Diener abwechselnd das Staffelgebet.

Priester: Introibo ad altare Dei.

Diener: Ad Deum, qui lätificat juventutem meam.

P. Judica me Deus et discerne causam meam de gente non sancta, ab homine iniquo et doloso erue me.

D. Quia tu es Deus fortitudo mea, quare me repulisti et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

P. Emitte lucem tuam et veritatem tuam; ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua.

D. Et introibo ad altare Dei, ad Deum, qui lätificat juventutem meam.

P. Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus; quare tristis es anima mea, et quare conturbas me?

D. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi, salutare vultus mei, et Deus meus.

P. Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto.

D. Sicut erat in principio, et nunc, et ſemper, et in ſäcula ſäculorum. Amen.

P. Introibo ad altare Dei.

D. Ad Deum, qui lätificat juventutem meam.

P. Adjutorium noſtrum † in nomine Domini.

D. Qui fecit cölum et terram.

P. Confiteor . . . . . . Dominum Deum noſtrum.

D. Miſeraetur tui omnipotens Deus, et dimiſſis peccatis tuis perducat te ad vitam äternam.

P. Amen.

D. Confiteor Deo omnipotenti, beatä Mariä ſemper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Joanni Baptiſtä, ſanctis Apoſtolis Petro et Paulo, omnibus

Sanctis et tibi, Pater, quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaelem Archangelum, beatum Joannem, Baptistam, sanctos Apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos et te, Pater, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

P. Misereatur vestri omnipotens Deus, et dimissis peccatis vestris perducat vos ad vitam äternam.

D. Amen.

P. Indulgentiam, absolutionem et remmissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

D. Amen.

P. Deus, tu conversus vivificabis nos.
D. Et plebs tua lätabitur in te.
P. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.
D. Et salutare tuum da nobis.
P. Domine, exaudi orationem meam.
D. Et clamor meus ad te veniat.
P. Dominns vobiscum.
D. Et cum spiritu tuo.

Der Priester besteigt den Altar, und betet sodann abwechselnd mit dem Meßdiener:

P. Kyrie, eleison.
D. Kyrie, eleison.
P. Kyrie, eleison.
D. Christe, eleison.
P. Christe, eleison.
D. Christe, eleison.
P. Kyrie, eleison.

D. Kyrie, eleison.
P. Kyrie, eleison.

Der Priester wendet sich gegen das Volk und spricht:

P. Dominus vobiscum.
D. Et cum spiritu tuo.
P. Oremus . . . . . . Per omnia säcula säculorum.
D. Amen.

Zu Ende der Epistel spricht der Meßdiener: Deo gratias.

Alsdann trägt er das Buch auf die Evangelienseite.

P. Dominus vobiscum.
D. Et cum spiritu tuo.
P. Sequentia sancti Evangelii secundum etc.
D. Gloria tibi Domine.

Nach dem Evangelium spricht der Meßdiener:

Laus tibi, Christe.

Wann der Priester den Kelch abdeckt, so reicht der Diener dem Priester die Meßkännchen und gießt alsdann Wasser auf die Hände desselben.

P. Orate fratres.

D. Suscipiat Dominus hoc sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram totiusque Ecclesiä suä sanctä.

Vor der Präfation spricht der

P. Per omnia säcula säculorum.

D. Amen.

P. Dominus vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

P. Sursum corda.

D. Habemus ad Dominum.

P. Gratias agamus Domino Deo nostro.

D. Dignum et justum est.

Bei dem Sanctus wird dreimal geschellt. Wann der Priester späterhin die Hände über den Kelch ausgebreitet hält, und das Kreuz darüber macht: so wird abermals geschellt, zum Zeichen, daß jetzt die Wandlung beginnt. Wenn dann der Priester die heilige Hostie in die Höhe hebt, so schellt der Meßdiener dreimal. Desgleichen, wann der Kelch in die Höhe gehoben wird,

Zum Pater noster spricht der

P. Per omnia sӓcula sӓculorum.

D. Amen.

P. Oremus . . . . Et ne nos inducas in tentationem.

D. Sed libera nos a malo.

P. Per omnia sӓcula sӓculorum.

D. Amen.

P. Pax Domini † sit semper vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

Bei dem Domine non sum dignus

klopft der Priester dreimal auf die Brust, und der Diener gibt ein dreimaliges Zeichen mit der Schelle. Nach der Communion des Priesters gießt der Diener zuerst Wein in den Kelch, und dann Wein und Wasser über die Finger des Priesters. Hierauf trägt er das Buch wieder auf die Epistelseite.

P. Dominus vobiscum.
D. Et cum spiritu tuo.
P. Oremus . . . . . Per omnia säcula säculorum.
D. Amen.
P. Dominus vobiscum.
D. Et cum spiritu tuo.
P. Ite missa est. Oder: Benedicamus Domino.
D. Deo gratias.
P. Benedicat . . . † Pater et Filius et Spiritus sanctus.
D. Amen.

P. Dominus vobiscum.
D. Et cum spiritu tuo.
P. Initium sancti Evangelii secundum Joannem.
D. Gloria tibi Domine.

Am Schluß des letzten Evangeliums spricht der Diener:

D. Deo gratias.

In den Todtenmessen

wird im Staffelgebete nach dem Introibo ad altare Dei gebetet:

P. Adjutorium nostrum in nomine Domini.
D. Qui fecit cölum et terram.

Am Schluß der heiligen Messe heißt es statt Ite missa est:

P. Requiescant in pace. D. Amen.

Auch wird in den Todtenmessen der Segen nicht ertheilt.

Inhaltsverzeichniß.

Kinderfreuden Gebetbüchlein für die katholische Schuljugend. Mit Titelbild

Speyer 1869